

Gratulation zum Feuerwehr-Leistungsabzeichen

Mit Bravour haben vor Kurzem einige Feuerwehrkameraden das Ablegen des Feuerwehrleistungsabzeichens gemeistert. Im Juni fand in Eberhardzell die kreisweite Prüfung hierzu statt. Mit dabei waren auch 4 Gruppen unserer Feuerwehren aller Abteilungen Rot, Ellwangen, Haslach und Spindelwag, ebenso waren auch Kameraden aus Berkheim mit dabei. Voraus gingen aber für die Kameraden fast 3 Monate, in denen 2-3 mal pro Woche geprobt und die Abläufe und Handgriffe geübt wurden. Dank erfahrenen und begeisterungsfähigen Kameraden, die die Leitung der Vorbereitung übernahmen, konnten aber alle 4 Gruppen die Prüfungen erfolgreich meistern. 2 Gruppen errangen das bronzene und 2 Gruppen das silberne Leistungsabzeichen. Eine grandiose Leistung, insbesondere die sehr knappe zeitliche Vorgabe verlangte den Kameraden einiges ab.

Aber dank guter Vorbereitung durch Paul Wonhaas (Gruppenführer Bronze), André Angele (Gruppenführer Silber) und Daniel Weyrauch, der flexibel mit Rat, Tat und Engagement jederzeit unterstützte, wurden alle vier Gruppen erfolgreich zur Prüfung gebracht. Schön war, dass viele Angehörige und Freunde unserer Feuerwehrkameraden in Eberhardzell mit vor Ort waren und die Mannschaften kräftig anfeuerten und unterstützten.

Mein Dank gilt den Gruppenführern, die viel Zeit und Fleiß in die Vorbereitung eingebracht haben, ebenso wie den erfolgreichen Kameraden, die nun das Leistungsabzeichen mehr als verdient haben.

Danke auch an alle, die im Hintergrund zum Erfolg beigetragen haben, sei es durch die maschinelle, fahrzeugtechnische oder auch leibliche Versorgung der Mannschaften. Und Danke an unsere Feuerwehrkommandanten, die alles ebenfalls bestens unterstützt haben und jederzeit für Fragen zur Verfügung standen.

Eine richtig tolle Leistung, auf die Ihr stolz sein könnt!

Eure

Irene Brauchle
Bürgermeisterin





Wo finde ich was

Wichtige Rufnummern	2	Kirchliche Nachrichten Katholisch	9
Aus dem Gemeinderat	4	Kirchliche Nachrichten Evangelisch	12
Amtliche Bekanntmachungen	6	Vereinsnachrichten	13
Freiwillige Feuerwehr	7	Das Landratsamt informiert	15
Bildung & Betreuung	7	Auswärtige Vereinsnachrichten	16
Büchereinachrichten	8	Was sonst noch interessiert	17

Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0
 📠 08395 9405-99
 ✉ rathaus@rot.de
 🌐 www.rot.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch	16.15 Uhr - 18.15 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Telefonisch erreichbar:

Montag & Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 16.15 Uhr - 18.15 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr



Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279
 📠 07568 925774
 ✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.30 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey:

Donnerstag und nach Vereinbarung	18.00 - 19.00 Uhr
-------------------------------------	-------------------



Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235
 📠 08395 910786
 ✉ ov-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	15.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteher Georg Klingler:

Mittwoch	15.30 - 19.00 Uhr
----------	-------------------

Notrufnummern

Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransporte	07351 19222

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah	08395 7096
Kath. Kindergarten St. Josef	08395 9126090
Kindergarten Ellbachzwerge	07568 486
Kindergarten Haslach	08395 7008
Abt-Hermann-Vogler-Schule	08395 921-0
Grundschule Ellwangen-Dietmanns	07568 1234
Grundschule Haslach	08395 2510

Grüngut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
---------	-----------------------

Öffnungszeiten März - November:

Mittwoch	17.00 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst	116 117
	www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Apotheken Notdienst	0800 00 22 833
	www.lak-bw.de/Notdienstportal
Zahnärztlicher Notdienst	0761 120 120 00
	www.zahnarzt-notdienst.de
Giftnotrufzentrale	0761 19240
Telefonseelsorge	0800 1 11 01 11
Hospizgruppe Ochsenhausen-Illertal	0162 2314 4550
Störungsauskunft Netze BW	0800 3629-477
	www.stoerungsauskunft.de

Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot 08395 91008-0

Organisierte Nachbarschaftshilfe

für Rot: Beate Herrmann	08395 2462
für Ellwangen: Andrea Buchschuster	07568 681

Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst	08395 910680
24 Std. Bereitschaftsdienst	08395 910680

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5	
Alten- und Krankenpflege	08395 9363411
24-Stunden-Rufbereitschaft	07352 9230-0
Familienpflege & Haushaltshilfe	07352 9230-20
Betreuungsgruppe „Silberperlen“	07352 9230-20

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach	07351 154848
www.tagesmuetter-bc.de	

Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlke, Wirrenweiler	0174 652 4682
---------------------------	---------------

Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot
VR-Bank, Klosterhof 13
- Haslach
Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen
Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7
- Spindelwag
Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1

Eindrücke der Prüfung des Feuerwehrleistungsabzeichens:





Aus dem Gemeinderat



In der öffentlichen Sitzung vom 26.06.2023 hat sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten befasst:

TOP 1: Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO

Ein Bürger teilt mit, dass bei dem neu entstehenden Radweg in Spindelweg Richtung Rot nicht nur der Rotursprung als markanter Punkt zu benennen sei, sondern dass sich an dieser Stelle, bei der der Radweg in die Kreuzung mündet auch der 10. Längengrad der Erdkugel verläuft. Er erkundigt sich, ob diese Information ebenfalls durch eine entsprechende Informationstafel etc. an dieser Stelle öffentlich gemacht werden könne.

Die Vorsitzende nimmt die Information auf und sichert zu, diese Information entsprechend im Projektverlauf zu berücksichtigen.

TOP 2: Bau eines Radweges in Spindelweg entlang des Pfaffenrieder Bachs zum Rot-Ursprung

Hauptziel der Maßnahme ist es, eine verkehrssichere Verbindung vom Teilort Spindelweg zum bestehenden Radweg in Richtung Ellwangen und zum Hauptort Rot an der Rot zu schaffen. Bislang ist dieser Radweg entweder über einen Umweg entlang der Ortsdurchfahrt oder über eine stark befahrene Landesstraße mit Querung des Geländes eines Holzverarbeitenden Betriebes möglich. Die Varianten sind für die Radfahrer ein Umweg bzw. gerade für schwache Verkehrsteilnehmer gefährlich. Zudem kann durch den Bau des Radwegs auch der Rotursprung für Jedermann „erfahrbar“ gemacht werden: Am Zusammenfluss von Ellbach und Pfaffenrieder Bach soll eine Aufenthaltsmöglichkeit geschaffen werden, welche durch Informationstafeln zum Gewässerverlauf und zum Umgehungsgerinne sowie durch Sitzbänke die Natur, die Rot und ihre Flora und Fauna erlebbar machen, was sich auch auf die Attraktivität des Radverkehrs und der Gemeinde auswirken wird.

In der öffentlichen Sitzung am 29.06.2020 beschloss der Gemeinderat den Bau des Weges entlang des Pfaffenrieder Bachs zum Rot-Ursprung. Zu diesem Zeitpunkt lagen die Schätzkosten bei ca. 100.000 € (Preis aus 2019 inkl. Brücke, jedoch ohne Kauf der Fläche). Seither hat die Gemeinde Flächensicherung betrieben, Genehmigungen und angeforderte Gutachten eingeholt und eingereicht sowie eine passende Fördermöglichkeit gesucht und gefunden. Bereits im Jahr 2020 wurde für die Maßnahme eine Förderung über das LGVFG-Förderprogramm 2021 beantragt. Nach umfangreichen Vorbesprechungen mit den zuständigen Behörden und Fachstellen sowie einer in Aussicht gestellten Genehmigung, wurden nach Antragseinreichung beim Land Änderungen der Planung und damit auch der Kosten erforderlich, im Rahmen der Genehmigung mussten bezüglich Natur- und Tierschutz Gutachten teils mehrfach eingereicht werden. Die erneute Abstimmung und Erstellung aller geforderten Unterlagen verzögerten das Projekt so stark, dass es nicht möglich war, die gesetzten Fristen der Förderung einzuhalten (Stand: Anfang 2022). Daher meldete die Verwaltung die Maßnahme erneut zur Förderung im LGVFG-Programm (Programmjahr 2023) an. Für die erste Stufe des Förderverfahrens ging am 22.03.2023 die Zusage ein. Bis 21.03.2024 ist es nun möglich, den finalen Antrag beim Regierungspräsidium zu stellen.

Zwischenzeitlich liegen alle erforderlichen Genehmigungen vor und die Umsetzung der Maßnahme kann zeitnah angegangen werden. Durch die Verzögerung (Baukostensteigerung), die geforderten Unterlagen und die für den Zuschuss erforderlichen Umplanungen und Anforderungen sind die 2020 benannten Schätzkosten deutlich gestiegen. Allerdings ergeben sich, insbesondere um die vom Land geforderten Umplanungen zu erfüllen, Vorteile und ein Mehrwert für den geplanten Radweg (Radwegbreite, teils in Asphalt ausgeführt, breitere Brücke mit mehr Tragkraft, Aufent-

haltsqualität erhöht, deutlich verkehrssichere Anbindung an den neu hergestellten Rot-Radweg).

- Anpassung der Kostenberechnung an aktuelle Preisentwicklungen (Stand 19.09.2022 / überprüft März 2023) z. T. erheblichen Kostensteigerungen (v. a. wg. Ukrainekrieg, Auslastung der Betriebe, Materialsteigerungen gerade bei Stahl, Asphalt usw.)

Netto: 177.000 €

Brutto: 210.420 €

Brutto inkl. NK: 240.880 €

Diese Kosten wurden im September 2022 zur Förderung eingereicht.

Zwischenzeitlich hat die Verwaltung eine Landes-Förderung im LGVFG-Programm beantragt, die grundsätzlich befürwortet wurde. Diese umfasst 50 % der zuwendungsfähigen Investitionskosten zzgl. Planungspauschale (15 % der zuwendungsfähigen Investitionskosten). Zwar kann erst mit Genehmigung im zweiten Schritt des Zuwendungsverfahrens der finale Zuschussbetrag benannt werden, der Höchstbetrag der Förderung beträgt max. 159.770 €. Der Eigenanteil könnte bestenfalls um ca. 100.000 € liegen. Die Verwaltung geht derzeit von geschätzt 120.000 € Eigenanteil an den Kosten aus. Betrachtet man die Kostensteigerungen seit 2020, ist dies für die Gemeinde immer noch akzeptabel. Im Haushalt 2023 sind Kosten i. H. v. 250.000 € und eine Förderung i. H. v. 159.000 € eingeplant. Sollte die Förderung nicht wie geplant zugesagt werden, wird bei einer Realisierung der Eigenanteil der Gemeinde entsprechend erhöht. Die überplanmäßigen Mittel könnten allerdings aus dem laufenden Haushalt gedeckt werden.

Der Gemeinderat beschließt die finale Antragstellung sowie den Bau entlang des Pfaffenrieder Bachs zum Rot-Ursprung nach Erhalt des Zuwendungsbescheids sowie der überplanmäßigen Ausgaben, sofern der Eigenanteil der Gemeinde ca. 120.000 Euro beträgt.

TOP 3: Erstellung kommunales Starkregenrisikomanagementkonzept Rot an der Rot

In der Gemeinde sind im Juni 2021 Überflutungen durch Starkregenereignisse aufgetreten, die in dieser Form noch nicht bekannt waren. Besonders schlimm betroffen war der Ortsteil Ellwangen, aber auch etwa in Haslach gab es Überflutungen bzw. Schäden. Nach Vorgaben des Landes sind nach Erstellung des genannten Konzeptes auch Vorhaben förderfähig, die auf der Grundlage eines Gesamtkonzeptes erforderlich sind. Insbesondere die geeignet sind, Sturzfluten aus Außengebieten abzufangen oder abzuleiten, um Überflutungsschäden zu vermeiden. Diese Vorhaben können grundsätzlich mit bis zu 70 Prozent gefördert werden. Dies bedeutet, dass eine Förderung für eventuell notwendige Maßnahmen nur möglich ist, wenn ein Starkrisikokonzept in der Gemeinde vorliegt und zu fördernde Maßnahmen dort auch enthalten sind. Ohne eine Landesförderung werden sich notwendige Maßnahmen kaum realisieren lassen.

Im September 2021 wurde die Erstellung eines sog. Starkregenrisikomanagementkonzept (SRRM) beschlossen und im Nachgang beauftragt. Mit dem beauftragten Büro RSI Rapp + Schmid Infrastrukturplanung GmbH (RSI) aus Ummendorf wurde analog des Leitfadens für kommunales Starkregenrisikomanagement in Baden-Württemberg der Untersuchungsraum nochmals abgestimmt und final festgelegt. Die geschätzten Gesamtkosten waren damals in der Sitzung angenommen mit ca. 126.000 Euro (brutto). Aufgrund der Vorgaben und Änderungen insbesondere aufgrund Vergrößerung des Einzugsgebietes aufgrund Altlasten hat sich der Untersuchungsbereich von 54 km² auf 63 km² vergrößert, und damit erhöhen sich auch die Kosten des Konzeptes auf 155.000 Euro brutto.

Ein Förderbescheid des Landes über 70 % von ca. 143.000 € brutto liegt vor, ein Erhöhungsantrag für die darüberliegende Konzeptkosten ist möglich.

Der Hauptinhalt des SRRM besteht darin, vor allem die möglichen Problembereiche zu ermitteln, die sich bei Starkregen in den gewässerfernen Flächen durch Wasserströme ergeben können. Die



Erfahrungen haben gezeigt, dass derartige Starkregen, die meistens im Zusammenhang mit Gewittern auftreten, überall auftreten können. Neben den neuralgischen Stellen, die zumeist der örtlichen Feuerwehr bereits bekannt sind, werden beim SRRM durch sogenannte „worst-case-Szenarien“ auch weitere zusätzliche Problembereiche identifiziert. Das Ziel des SRRM ist, bereits im Vorfeld eines solchen Ereignisses gemeinsam zu erarbeiten, wie man sich darauf vorbereiten kann, solange man noch genügend Zeit hat, entsprechende Strategien auszuarbeiten.

Stand und Ausblick:

Das SRRM setzt sich zusammen aus drei Phasen: Gefährdungsanalyse, Risikoanalyse und Handlungskonzept.

Die erste dieser Phasen ist jetzt abgeschlossen (Gefährdungsanalyse). Die entsprechenden Karten mit den Darstellungen der Wassertiefen, Fließgeschwindigkeiten und Fließrichtungen für das definierte Untersuchungsgebiet liegen mittlerweile vor.

Derzeit findet die Erarbeitung der „Risikoanalyse“ mit dem Blick auf besonders gefährdete „Objekte“ wie Kindergärten, Schulen, Altenheime und wichtige Infrastruktur-Einrichtungen wie Feuerwehr, Verkehrswege, Verwaltungseinrichtungen und dergleichen, statt. Hierbei werden auch für wichtige Infrastruktur-Einrichtungen sog. Risikosteckbriefe erarbeitet, hierzu sind auch vor-Ort-Begehungen geplant und erforderlich.

Aus dieser Risikoanalyse werden dann in einem Handlungskonzept Lösungsmöglichkeiten erarbeitet, die auf Umsetzbarkeit, Finanzierung und Fördermöglichkeit geprüft und priorisiert werden können. Dieses Handlungskonzept wird nicht vor dem Jahr 2024 vorliegen, dann kann frühestens über die Umsetzung von ersten Maßnahmen der Gemeinde entschieden und hierfür weitere Planungen und Förderanträge angegangen werden.

Darüber hinaus kann aber mithilfe der Gefahrenkarten jeder Bürger für sein Gebäude abschätzen und ggf. selbst Maßnahmen zum Schutz vor Starkregen ergreifen. Daher ist die Veröffentlichung der Starkregengefahrenkarten zeitnah auf der Gemeinde-Homepage geplant, sobald diese vom Landratsamt Biberach freigegeben sind.

Dieser Tagesordnungspunkt diene zur Information des Gremiums und der Öffentlichkeit. Ein Gemeinderatsbeschluss war hier nicht vorgesehen.

TOP 4: Bauplatzvergabeverfahren Baugebiet „Berg IV“ - Auswahl des Verfahrens

Für das Baugebiet „Berg IV“ wurden in der Gemeinderatssitzung im Januar 2023 die Erschließungsarbeiten vergeben, Baubeginn hierfür war am 07.03.2023. Durch das Baugebiet „Berg IV“ sollen insgesamt 43 neue Bauplätze im Ortsteil Ellwangen entstehen. Bis Ende des Jahres ist geplant, die Erschließungsarbeiten im südlichen Bereich weitestgehend fertiggestellt zu haben. Wenn diese fertiggestellt und schlussgerechnet sind, soll die Vergabe des ersten Abschnittes erfolgen. Das nächste anstehende Thema ist daher der Beschluss der Vergaberichtlinien.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag aus dem Gremium, die Vergabeart der Bauplätze Abschnitt 1 im Baugebiet Berg IV zu vertagen. Insbesondere deshalb, da der Ortschaftsrat Ellwangen in seiner letzten Sitzung hierzu keinen Beschluss gefasst hatte.

TOP 5: Information zum Wasser- und Bodenverband Rottal - Stand HRB Ölbach Emishalden

Ein ausführlicher Pressebericht hierzu wurde in der letzten Ausgabe des Mitteilungsblatts der Gemeinde Rot an der Rot abgedruckt. Der Tagesordnungspunkt diene zur Information des Gremiums. Eine Beschlussfassung hierzu war nicht vorgesehen.

TOP 6: Antragstellung Notrufsäule der Björn-Steiger-Stiftung - Aufstellort: Fuchsweiher

Die Björn-Steiger-Stiftung engagiert sich seit 2019, dass an Flüssen, Badeseen und Badestränden über Notrufsäulen Hilfe angefordert werden kann. Diese Möglichkeit soll auch der Wasserwacht bzw.

den Betreibern und Kommunen geboten werden. Pro Jahr und Bundesland können bis zu 20 Notrufsäulen kostenlos auf- und zur Verfügung gestellt werden. Maximal beläuft sich die Zahl auf ca. 200 Stück pro Jahr.

Die Standardsäulen sind wartungsfrei und werden mit Solarenergie betrieben. Das Absetzen eines Notrufsignals erfolgt per Knopfdruck und ist über das LTE-Netz garantiert. Zur besseren Standortbestimmung sendet die Säule ein Leuchtsignal aus und übermittelt mit dem Notruf die genauen GPS-Daten.

Der Gemeinderat beschließt die Abgabe einer Bewerbung für eine Notrufsäule der Björn-Steiger-Stiftung und die Herstellung der Notrufsäule, sofern der Zuschuss für den Kauf und die Installation durch die Stiftung übernommen wird. Die Folgekosten in Höhe von 450 Euro jährlich werden von der Gemeinde übernommen.

TOP 7: Bausachen

Der Gemeinderat erteilt zu vier Bausachen sein Einvernehmen durch Beschlussfassung. Zu einer Bausache wird das Einvernehmen nicht hergestellt.

TOP 8: Bekanntgaben der Bürgermeisterin, Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

HH-Satzung und HH-Plan mit Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Gemeindevwasserversorgung der Gemeinde Rot an der Rot für das HH-Jahr 2023

Die Vorsitzende informiert, dass die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt wurde. Auch die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Gemeindevwasserversorgung wurde bestätigt. Der Haushaltsplan wurde mit der Bekanntmachung der Haushaltssatzung mit einer Auslegefrist von mindestens 7 Tagen ausgelegt und ein entsprechender Nachweis an das Landratsamt übersandt.

Windhundverfahren

Das Vergabeverfahren für die Bauplätze Schildäcker II, gestartet am 26.06.2023, wird am Mittwoch den 28.06.2023 durchgeführt werden. Der Aufstellungsort befindet sich hinter dem Rathaus auf der Westseite.

Es sind keine nichtöffentlich gefassten Beschlüsse aus der letzten Sitzung gefasst worden, daher entfällt eine Bekanntgabe.

TOP 9: Fragen aus dem Gemeinderat

Es wurden keine Fragen aus dem Gremium an die Vorsitzende gestellt.

JETZT NEU!

Ihr Gemeindeblatt
Rot an der Rot
ist jetzt auch als
E-Paper erhältlich.

für nur
24,67 € jährlich
statt 37,00 €

Sie haben Interesse? Melden Sie sich, wir beraten Sie gerne:
WAGNER Druck + Verlag 07154 8222-20
vertrieb@duv-wagner.de



Amtliche Bekanntmachungen



Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, 24. Juli um 19.30 Uhr**, statt.

Die Tagesordnung wird kommende Woche im Mitteilungsblatt, als Aushang am Rathaus und auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Ich lade schon heute alle Interessierten hierzu ein.

Irene Brauchle
Bürgermeisterin



Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet

Die Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet umfasst insgesamt über 1000 Leuchten und wird im Auftrag der Gemeinde von einer Fach-Firma betreut und repariert.

Für die Reparatur von defekten Straßenlampen sind wir, liebe Bürgerinnen und Bürger, auch auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wenn Ihnen auffällt, dass eine Straßenlampe defekt ist, melden Sie sich bitte bei uns.

Dazu benötigen wir am besten eine genaue Beschreibung des Standorts mit folgenden Angaben:

- Straße
- Hausnummer
- Ortsteil
- Inventarisierungsnummer (6-stellige Zahl, die an der Lampe angebracht ist)

Diese Angaben sind wichtig um eine zeitnahe Reparatur der Straßenbeleuchtung zu ermöglichen. Die Inventarisierungsnummer ist auf jeder Straßenlampe im Gemeindegebiet angebracht und sieht wie folgt aus:



Bitte teilen Sie Ihre Meldungen unter Angabe der oben genannten Informationen bei Frau Weiss unter 08395 9405-15, rathaus@rot.de oder direkt über den Mängelmelder auf unserer Homepage mit.

Nächste Müllabfuhr

Restmüll
Freitag, 14. Juli



Ortsverwaltung Ellwangen



EINLADUNG

zur Sitzung des Ortschaftsrats Ellwangen am **Donnerstag, 20. Juli 2023, um 19.30 Uhr im Foyer der Ellbachhalle Ellwangen**, Unterwaldhauser Weg 9, 88430 Rot an der Rot, Ellwangen.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

TOP 1: Bürgerfragestunde

TOP 2: Vergaberichtlinien und Ablaufplan Bauplatzvergabe Baugebiet „Berg IV“

TOP 3: Bausachen

a) Baugesuch - Rot an der Rot - Ellwangen - Wirrenweiler 5/2 - Flst. 608/1

Errichtung Backhaus

b) Bauvoranfrage - Rot an der Rot - Ellwangen - Im Ösch - Flst. 5/17

Errichtung von zwei Minihäusern mit Carports und Schuppen

c) Baugesuch - Rot an der Rot - Ellwangen - Biberacher Straße 8 - Flst. 28/1

Aufstockung des bestehenden BAG-Gebäudes, Schaffung von 11 Wohneinheiten

TOP 4: Bekanntgaben und Verschiedenes

Zu dieser Sitzung ergeht freundliche Einladung. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Ortschaftsratsitzung statt.

gez. Katja Frey
Ortsvorsteherin



Ortsverwaltung Haslach



Die Ortsverwaltung Haslach

hat am

Mittwoch, 19. Juli 2023

geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Die Vertretung in dieser Zeit übernehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus Rot an der Rot | Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot | Tel. 08395 94050 | rathaus@rot.de



EINLADUNG

zur Sitzung des Ortschaftsrats Haslach am **Dienstag, 18. Juli 2023, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Haslacher Rathauses**, Dorfstraße 25, 88430 Rot an der Rot, Haslach.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

TOP 1: Bürgerfragestunde

TOP 2: Anerkennung des Protokolls vom 18.04.2023

TOP 3: Festlegung Bauplatzpreis innerörtliche Erschließung „Eschenweg“ und ein Bauplatz im Baugebiet „Eberhardshöhe III“

TOP 4: Verschiedenes

Zu dieser Sitzung ergeht freundliche Einladung. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Georg Klingler
Ortsvorsteher



Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Rot an der Rot



Probe

Die nächste Feuerwehrprobe findet am Freitag, den 14.07.2023 um 19 Uhr statt.

Der Feuerwehrkommandant.

Bildung & Betreuung

Grundschule Ellwangen-Dietmanns



**Herzliche Einladung
zum Schulfest
der Grundschule
Ellwangen-Dietmanns**

Wir präsentieren das Musical:
1000 Farben hat die Welt

Mittwoch, den 19. Juli 2023
von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
bei der Turnhalle in Ellwangen

Ausflug zum Bauernhaus-Museum Wolfegg

Mit zwei Bussen machten sich die SchülerInnen sowie das gesamte Kollegium auf den Weg.

Eine Reise in die Vergangenheit erwartete die GrundschülerInnen. Das zentrale Thema, die Schwabenkinder, ergriff die Kinder in besonderem Maße. Dass Kinder damals auf dem Marktplatz in Ravensburg ihren Bauernfamilien zugeteilt wurden, um dort den Sommer mit Arbeiten zu verbringen, erschloss sich den Kindern erst nachdem sie vor Ort in genau solch einem Bauernhaus die Gegebenheiten sahen, die die Schwabenkinder dort damals erwarteten und sie erfahren durften, wie die Kinder dort ihren Alltag erlebten. Das gesamte Freilichtmuseum zeugt von dieser Zeit: nicht nur die Gebäude an sich und deren Ausstattung, sondern das ganze Areal! Ein Acker wurde von einer Kleingruppe gepflügt, frisch gesät und somit neu bestellt.



Mit großer Freude und Körpereinsatz wurde gearbeitet - ganz im Sinne der Bauern und zum Andenken an die Schwabenkinder, die das einst schon taten.

Ebenfalls voll Körpereinsatz wurde auf dem Holzplatz tatkräftig angepackt. Etwas ruhiger ging es in der Kleingruppe beim Erkunden der Wildkräuter zu, die neben den prächtigen Bäumen, auch zu finden waren. In einer anderen Gruppe durften die Kinder selbst Butter herstellen, was den Kindern sichtlich Freude bereitete. Auch das Kochen zur Zeit der Schwabenkinder und der Waschtag faszinierte die Kinder.

Wir jedenfalls schauen voll Bewunderung auf das zurück, was die Kinder damals geleistet haben.



Grundschule Haslach

Projektwoche „Wald“ Grundschule Haslach

In der Woche vom 26. - 30. Juni ging es für die Kinder der Grundschule Haslach in den Wald. Zwei Tage lang wurden die Kinder von dem Waldpädagogen Herr Schall aus Biberach in die Geheimnisse des Waldes eingeweiht. Diese wurden in den weiteren Tagen der Projektwoche in der Schule vertieft und künstlerisch, als Waldgeist und „Wald im Schuhkarton“ dargestellt. Voller Begeisterung widmeten sich die Kinder den unterschiedlichen Aspekten des Waldes. Ein krönender Abschluss war, am Freitag, der Besuch des Jägers Ernst Niedermaier. Anschaulich und lustig erzählte er viele interessante Informationen und Geschichten von den unterschiedlichsten Tieren aus dem Wald und zeigte diese mithilfe der mitgebrachten Tierpräparate. Es fühlte sich an, als wäre man live dabei gewesen.

Eindrücke der Waldwoche auf Seite 9

Büchereinachrichten

NACHRICHTEN DER ROTER BÜCHEREI ST. VERENA



DIE BÜCHEREI

Neue Taschenbücher

Potter, Alexandra: **Lieber mit dem Kopf durch die Wand als gar kein Durchblick** (2023/157)

(Nach ihrer Scheidung wagt Liv einen Neuanfang. Sie kauft ein renovierungsbedürftiges Cottage in einem kleinen Dörfchen in Yorkshire und holt sich Harry, einen betagten Hund mit Charisma, aus dem Tierheim. Gemeinsam erobern sie die Herzen der Dorfbewohner im Sturm.)

Roberts, Nora: **Im Licht der Sonne** (2023/181)

(Ein ruhiges Leben auf ihrer geliebten Insel der drei Schwestern ist alles, was die temperamentvolle Ripley Todd sich wünscht. Nachts aber holen ihre Träume sie ein. Als eines Tages der Wissenschaftler MacAllister Booke auf die Insel kommt, findet er heraus, dass Ripleys Träume der Schlüssel für die Geheimnisse der Insel sind.)

TIPP

Williams, Laura Jane: **Der schönste Zufall meines Lebens** (2023/180)

(Aller guten Dinge sind drei - außer in der Liebe: Im humorvollen Liebesroman der britischen Autorin Laura Jane Williams machen gleich drei tolle Männer das Chaos perfekt.

Nichts wünscht sich die 30-jährige Londonerin Penny Bridge mehr, als Mutter zu werden - vielleicht auch, weil sie ihre eigene Mutter schon früh verloren hat. Doch mit der Liebe hat Penny einfach kein Glück. Das ändert sich auch nicht, als ihr der Zufall gleich mehrmals den Traummann Francesco vor die Nase stellt.)



Gesucht: Leseratten

Für den Umzug am Dorffest- Samstag suchen wir Kinder, die **als Leseratten verkleidet** mitgehen und kleine Bücher an die Zuschauer verschenken.

Macht mit, das macht ganz sicher Spaß!!

Bitte beim Team der Bücherei melden
(oder bei F. van der Schoot, Tel. 7914)



Tipp unserer Mitarbeiter

Pünktchen und Anton (Buchverfilmung/Familie)

Die Freundschaft von Pünktchen (10) und Anton (11) kennt keine sozialen Gegensätze: Anton stammt aus ärmlichen Verhältnissen und arbeitet jeden Abend in einer kleinen Eisdielen, um seine kranke Mutter zu versorgen, Pünktchens Eltern sind sehr reich, haben für sie aber weder Zeit noch Geld übrig. Mit ihrem erstaunlichen Einfallsreichtum findet das Mädchen eine Möglichkeit, um für Anton heimlich Geld aufzutreiben. (Sehenswert ab 6 Jahre.)

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de

FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de



Hier ein paar Eindrücke der Waldwoche:



Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)
Tel. 08395 / 93699-16
E-Mail: GordonAsare@yahoo.com
Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)
Tel. 08395 / 93699-12
E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz
Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20
E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de
Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz
Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100
E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de
Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker
Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834
E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr
Tel. u. Fax 07568 / 241
E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de
E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle
Tel. 08395 / 2394
E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft 16.07. – 22.07.2023

Fr. Weiß, Pastoralreferentin, 08395/93699-12

Impuls zum 15. Sonntag im Jahreskreis

Am Sonntag hören wir das bekannte Evangelium vom Sämann.
Ein paar Impulsfragen dazu:

- *Wo habe ich schon erlebt, dass meine Worte oder die Worte von Mitmenschen nachhaltig wirken (positiv wie negativ)?*
- *Wo haben Worte mich oder meine Mitmenschen wachsen lassen?*
- *Wo habe ich schon erfahren, dass Gottes Wort mich „tränkt“, zum „Keimen und Sprossen bringt“ und mich wie Brot nährt?*
- *Wo bin ich selber wie ein Sämann, der großzügig – mit vollen Händen – Wissen, Lebenserfahrung, Liebe ... weitergibt?*
- *Wo gibt es Erfahrungen des Misserfolgs, und wo sehe ich Früchte?*
- *Wo bin ich selber wie der Erdboden, auf den der Same des Gotteswortes gesät wird und wo er recht unterschiedlich aufgeht bzw. gedeiht?*

Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller



Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)
Tel. 08395 / 93699-11
E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de



Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 14. Juli – Sel. Hroznata, Prämonstratenser, Märtyrer – Hl. Blutfest in Bad Wurzach

07.45 Uhr	Hasl	Schülergottesdienst
09.55 Uhr	Tann	Rosenkranz
15.00 Uhr	Rot	Rosenkranz
16.00 Uhr	Arl	Pilgerwanderung (s. Artikel)

Samstag, 15. Juli – Hl. Bonaventura, Ordensmann, Kirchen- lehrer

10.30 Uhr	Illerb	Trauung Haberstock & Schmitz-Haberstock
19.00 Uhr	Berk	Vorabendmesse (1. Jahrtag f. Paula Ziesel, 1. Jahrtag f. Erwin Berkold, wir gedenken auch Verst. d. Fam. Reisch, Verst. d. Fam. Wiedmann u. Gropper, Pfarrer Josef Ziesel, Willi Dürr u. verst. Angeh., Verst. d. Fam. Veit, Maria-Anna u. Georg Huber u. verst. Angeh., Mathilde u. Vinzenz Schwarz u. verst. Angeh.)

Sonntag, 16. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis – Kreuzbergfest – Tannheimer Fest

09.00 Uhr	Tann	Hochamt zum Tannheimer Fest mit Gelöbnisprozession zur Lourdesgrotte (f. Pfr. Günter Hütter)
ab 14.00 Uhr		„Kaffeenachmittag“ am Kirchengemeindehaus
09.00 Uhr	Hasl	Eucharistiefeier (f. Geschwister Sonntag, wir gedenken auch Mina Ege, Elisabeth u. Liborius Schnellhardt, Maria, Robert u. Walter Hendrich, Fam. Josef Weiß, Alois u. Adolf Domme, Gitta Wohnhas, Emma Waldmann, Julie Gerster)
10.15 Uhr	Kreuzb	Eucharistiefeier am Kreuzberg (f. d. Leb. u. Verst. der SE) mit anschl. Bewirtung
10.15 Uhr	Ellw	Wort-Gottes-Feier
18.30 Uhr	Bonl	Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 18. Juli

07.40 Uhr	Tann	Schülergottesdienst
17.00 Uhr	Tann	Rosenkranz
19.00 Uhr	Zell	Eucharistiefeier (f. Erwin Burkhardt u. verst. Angeh., wir gedenken auch Annemarie Altvater u. verst. Angeh.)

Mittwoch, 19. Juli

07.40 Uhr	Berk	Schülergottesdienst
08.25 Uhr	Hasl	Rosenkranz
09.00 Uhr	Hasl	Morgenlob
19.00 Uhr	Wirr	Eucharistiefeier (f. Verst. d. Fam. Merk, wir gedenken auch verst. Angeh. d. Fam. Hörnle (Wi), Emma Sonntag)

Donnerstag, 20. Juli – Hl. Margareta, Jungfrau, Märtyrin

07.30 Uhr	Rot	Schülergottesdienst
19.00 Uhr	Berk	Eucharistiefeier (f. Hans Göppel u. verst. Angeh., wir gedenken auch Josef Sklenar)

Freitag, 21. Juli

07.45 Uhr	Hasl	Schülergottesdienst
09.55 Uhr	Tann	Rosenkranz
10.30 Uhr	Tann	Eucharistiefeier
11.00 Uhr	Rot	Abschlussgottesdienst Kindergarten St. Josef
15.00 Uhr	Rot	Rosenkranz

Samstag, 22. Juli – Hl. Maria Magdalena, Jüngerin des Herrn

11.00 Uhr	Berk	Ministrantenprobe zum Willeboldsfest
14.30 Uhr	Rot	Trauung Lea Gärtner & Lukas Wahl
19.00 Uhr	Ellw	Vorabendmesse (f. Sigrun u. Robert Popp u. verst. Angeh., wir gedenken auch Johanna u. Andreas Kunz u. verst. Angeh.)
19.00 Uhr	Tann	Vorabendmesse (f. Franziska Fakler, wir gedenken auch Andreas Fakler, Sr. Siarda)

Sonntag, 23. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

Willeboldsfest

09.00 Uhr	Berk	Prozession und Pontifikalamt zum Willeboldsfest mit Hwst. Herrn Bischof Dr. Gebhard Fürst (f. d. Leb. u. Verst. der SE), anschl. Stehempfang
18.30 Uhr	Berk	Willeboldsandacht in der Pfarrkirche mit Pfarrer i.R. Paul Notz, mitgestaltet vom Singkreis Unterschwarzach
19.00 Uhr	Rot	Orgelkonzert mit dem Preisträger Tobias Takasc, Gewinner des letztjährigen Joseph-Gabler-Organwettbewerbs. Dieses Orgelkonzert findet zum Beginn und im Rahmen der ISAM-Woche (International summer academy of music) der Landesakademie Ochsenhausen statt.

Sonstige Informationen

Hl. Blutfest in Bad Wurzach am Freitag, 14. Juli 2023

Die Kirchengemeinde St. Verena Bad Wurzach, die Salvatorianer sowie die Stadt Bad Wurzach laden sehr herzlich ein, das Heilig-Blut-Fest mitzufeiern.

07.00 Uhr	Beginn der Prozession
10.30 Uhr	Pontifikalamt auf dem Gottesberg mit Weihbischof Dr. Peter Birkhofer, Freiburg
14.30 Uhr	Bergpredigt auf dem Gottesberg mit P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Rot a.d. Rot

Pilgerwanderung

Herzliche Einladung zu einer kleinen Pilgerwanderung mit der „Pilgernden Gottesmutter von Schönstatt“ am Freitag, dem 14. Juli 2023. Wir beginnen um 16.00 Uhr in der Arlacher Kapelle. Zu Fuß geht es weiter zur Trostkapelle und von dort über den Illerweg zurück nach Arlach.

Die geistlichen Impulse übernimmt Schwester Lucia-Maria.

Es wäre schön, wenn alle Pilgerheiligtümer dabei wären.

Für weitere Infos können Sie sich bei Sylvia Rehm Telefon 2929 melden.

Gottesdienst am Kreuzberg, Mettenberg

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Kreuzberg am Sonntag, 16. Juli um 10.15 Uhr. Eine Bläsergruppe des Musikvereins Rot wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Bitte bringen Sie Ihr Gotteslob mit.

Sollte der Gottesdienst am Kreuzberg wegen schlechten Wetters nicht stattfinden können, dann läuten um 9.45 Uhr die Glocken und der Gottesdienst findet in St. Verena statt. Nach dem Gottesdienst bietet der Kirchengemeinderat beim Kreuzberg einen Frühschoppen mit Imbiss an.

Tannheimer Fest

Die Kirchengemeinde St. Martin in Tannheim feiert am Sonntag, den 16. Juli das „Tannheimer Fest“. Das „Tannheimer Fest“ hat seinen Ursprung im Skapulierfest.

Der Überlieferung nach hat die Mutter Gottes am 16. Juli im Jahr 1251 dem damaligen Ordensgeneral Simon Stock ein Skapulier übergeben haben, mit einer besonderen Verheißung für alle, die ein solches Skapulier tragen werden. In Tannheim ist diese Skapulierübergabe in einem Deckenfresko bildlich dargestellt. Das Bild erinnert daran, dass es in Tannheim schon sehr früh eine Erbruderschaft zum Heiligen Skapulier gab, die 1632 dann erneuert wurde. Verbunden mit dem „Tannheimer Fest“ ist die Gedächtnisprozession zur Lourdesgrotte. Am 29. Juni 1945 beschlossen die Mitglieder der Kirchenverwaltung die Prozession am Tannheimer Fest neu aufleben zu lassen und zwar als Dankwallfahrt. Als Dankwallfahrt, um so die Erinnerung an den Schutz der Mutter Gottes in den letzten Kriegstagen in den künftigen Geschlechtern wachzuhalten.



09.00 Uhr Festgottesdienst mit anschließender Gedächtnisprozession

14.00 Uhr Kaffee und Kuchen in und um das Gemeindehaus mit Kinderschminken und Kinderprogramm

Der Erlös des Kaffeenachmittags ist bestimmt für die neugegründete Landjugendgruppe.



Seniorenachmittag in Rot a. d. Rot am Dienstag, 18. Juli 2023

Der nächste Seniorenachmittag mit Kaffee und Kuchen findet am Dienstag, 18. Juli 2023 um 14.00 Uhr im Gemeindehaus St. Verena statt. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren aus Rot sehr herzlich eingeladen.

Einladung zum Sankt-Willeboldsfest

Am Sonntag, den 23.07.2023 feiert die Katholische Kirchengemeinde Berkheim mit Hwst. Herrn Bischof Dr. Gebhard Fürst wieder ihr Sankt-Willeboldsfest. Bereits um 5.30 Uhr spielt die Musikkapelle Berkheim die Tagwache. Höhepunkt ist um 9.00 Uhr die Willeboldsprozession mit dem Sarkophag des Heiligen von der Kirche über die Hauptstraße zum Festplatz beim Kindergarten mit anschließendem Pontifikal-Gottesdienst, welcher vom Kirchenchor und weiteren Chören der Seelsorgeeinheit musikalisch mitgestaltet wird. Zeitgleich zum Festgottesdienst auf dem Kindergartengelände findet auf dem Spielplatz des Kindergartens die Kinderkirche statt. Während der Prozession von und zur Kirche sind die Kinder bei den Eltern. Bei schlechtem Wetter findet keine Kinderkirche statt. Nach dem Gottesdienst sind alle recht herzlich zum Stehempfang beim Pfarrstadel eingeladen.

Der Festtag klingt um 18.30 Uhr mit der Willeboldsandacht in der Kirche aus. Diese wird von Pfarrer i.R. Paul Notz gefeiert. Die Andacht wird vom Singkreis Unterschwarzach unter der Leitung von Andrea Rundel mitgestaltet.

Weil in diesem Jahr unser Diözesanbischof Dr. Gebhard Fürst anlässlich des Willeboldsfestes unsere Seelsorgeeinheit besucht, haben wir an diesem Wochenende nur eine verringerte Anzahl an Gottesdiensten in den anderen Gemeinden, um möglichst vielen die Mitfeier in Berkheim zu ermöglichen!

Wir laden daher alle Gläubigen aus der Seelsorgeeinheit herzlich zur Mitfeier des Willeboldsfestes ein.

*P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer
Alfred Simmler, Gewählter Vorsitzender
Walther Puza, Bürgermeister*

 !Nur bei guter Witterung!
**Kinderkirche am Willeboldsfest
Sonntag, 23. Juli um 9 Uhr**

*Eltern sind - lich
Willkommen!*

Zeitgleich zum Festgottesdienst auf dem Kindergartengelände findet auf dem Spielplatz des Kindergartens die Kinderkirche statt. Während der Prozession von und zur Kirche sind die Kinder bei den Eltern.
Bei schlechtem Wetter findet keine Kinderkirche statt!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Euer Kinderkirche-Team

Freiwillige Helfer für das Willeboldsfest gesucht!

Für den Aufbau der Bühne beim Kindergartenplatz suchen wir noch kräftige Helfer. Treffpunkt am Mittwoch, 19.07. um 18.00 Uhr. Für das Aufstellen der Bänke würden wir uns am Samstag 22.07. um 13.00 Uhr ebenfalls über Helfer freuen.

Kath. Kirchengemeinde Berkheim

Firmung 2023

Ein herzliches „Dankeschön“ sei allen gesagt, die sich während der Firmvorbereitung, vor allem im Rahmen unserer Aktionen und Projekte und rund um den Firmgottesdienst engagiert haben. Dem Chor „Grenzenlos“, den Mesnern, den Ausrichtern des kleinen „Ständerlings“ nach dem Gottesdienst. Und auch auf diesem Weg noch einmal Glückwünsche an unsere Neugefirnten und ihre Paten.

Frau Weiß, Pastoralreferentin



Gründungsversammlung der Landjugend Tannheim

Am Montag, den 03.07.2023 fand die Gründungsversammlung der Landjugend Tannheim statt. Sandra Schlecht und Lukas Imhof eröffneten den Abend und gaben einen Überblick über das Bevorstehende. Als Gäste war der stellvertretende Bürgermeister Jochen Villinger, Pater Johannes und der Kirchengemeinderat, viele Mitglieder der Landjugend, sowie andere interessierte Mitbürger anwesend. Sie blickten auch auf bisherige Gruppenstunden zurück. Anschließend übernahmen die Diözesanvorstände Christoph Hornung und Dominik Coenen das Wort und erklärten die Strukturen, Aktionen und Hilfestellungen der KLJB (Katholische Landjugendbewegung). Julius Natterer und Alisa Fastus vom KLJB Bezirk Ochsenhausen gaben zudem einen Überblick über die Finanzen. Daraufhin begann die Wahl, die von den KLJblern durchgeführt wurde. Alle Posten konnten besetzt werden und wurden mit einer deutlichen Mehrheit gewählt. Gewählt wurden Lukas Imhof und Sandra Schlecht als Vorstände, Maurice Langlouis als geistliche Leitung, Marco Fackler als Kassier sowie Max Graf, Pius Graf, Alina Langer und Leonie Stütze als Beisitzer. Nach der Wahl wurde darauf hingewiesen, was in Zukunft geplant ist. Es sollen weiterhin regelmäßige Gruppenstunden mit abwechslungsreichem Programm stattfinden. Die neugegründete Landjugend bekam ein Starterset mit Spiel-Ideen und ein Banner als Gründungsgeschenk. Die neugebackenen Vorstände bedankten sich abschließend beim KLJB für die bisherige und zukünftige kräftige Unterstützung mit einem kleinen Präsent und beendeten den offiziellen Teil der Versammlung.

Wir laden jeden interessierten Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 20 Jahren dazu ein, bei unserer nächsten Gruppenstunde vorbeizukommen, sei es, um einmal reinzuzuschauen oder um der Landjugend beizutreten. Die nächsten Gruppenstunden finden am 17.07. und 31.07. um 19 Uhr im KGH in Tannheim statt. Schaut einfach mal vorbei, wir freuen uns schon auf euch.

Bei Fragen oder Unsicherheiten könnt ihr euch auch bei Lukas Imhof (016090563400) oder Sandra Schlecht (015142849565) melden. Bis Dann

**Kirchliche Mitteilungen während der Urlaubszeit**

Da die Mitteilungsblätter der drei bürgerlichen Gemeinden Rot a.d. Rot, Berkheim und Tannheim in der Ferienzeit nicht wöchentlich erscheinen, jedoch jede Gemeinde einen anderen Urlaubszeitraum hat, in dem das „Blättle“ pausiert, möchten wir Sie also bitten, Veröffentlichungen Ihrer Gruppen oder Messintentionen, die bis zum 10.09. gelten, bis **spätestens Donnerstag, 20. Juli**, im Pfarrbüro Rot abzugeben.

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 13. August, 11.30 Uhr in Berkheim
 Sonntag, 20. August, 11.30 Uhr in Rot
 Sonntag, 27. August, 11.30 Uhr in Ellwangen (*belegt*)
 Sonntag, 10. September, 11.30 Uhr in Haslach
 Sonntag, 24. September, 11.30 Uhr in Tannheim
 Sonntag, 01. Oktober, 11.30 Uhr in Berkheim
 Sonntag, 08. Oktober, 11.30 Uhr in Rot
 Sonntag, 15. Oktober, 11.30 Uhr in Ellwangen
 Sonntag, 29. Oktober, 11.30 Uhr in Haslach
 Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Kloster Bonlanden**Kloster-Café**

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:
 montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ganz Ohr - einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr - einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube - ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg - und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr - einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhausen a.d. Rottum

Pfarrer Jonathan Wahl
 Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot, Telefon: 08395 936 93 80
 E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de
www.kirche-erolzheim-rot.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats:
 Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch

„So spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ | Jes 43, 1

Gottesdienste**Sonntag, 16.07.2023**

10:15 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Sonntag, 23.07.2023

18:30 Uhr Gottesdienst in der Diasporakirche Erolzheim mit Pfr. Wahl

Veranstaltungen**Montag, 17.07.2023**

19:30 Uhr Kirchenchor im Gemeindezentrum Kirchdorf

Mittwoch, 19.07.2023

19:30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 20.07.2023

16:30 Uhr Pfadfinder „Bambiraptoren“ (6 - 10 J) im Bauwagen Rot an der Rot

Freitag, 21.07.2023

17:00 Uhr Pfadfinder Rangergruppe (13 - 18 J.) „Brachiosaurier“ im Jugendraum Kirchdorf an der Iller

**Gott liebt es bunt!****Gemeindefest am 16. Juli****Programm****10.15 Uhr**

Gottesdienst mit Kirchenchor
 Gleichzeitig Kinderkirche

Ab 11.30 Uhr

Mittagessen im Festzelt
 mit Platzkonzert Musikverein Kirchdorf
 Kaffee, Kuchen

13 - 15.00 Uhr

Bastei- und Spielangebot für Kinder

15.00 Uhr

Theateraufführung: „Im Land des Farbenkönigs“

Veranstalter:

Evangelische Kirchengemeinde Kirchdorf, Erlenweg 1/1

Evangelische Kirchengemeinde Aitrach

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon (07565) 5409,
 Pfarramt.Aitrach@elkw.de www.aitrach.evkirche-rv.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr - 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565 / 943252 oder 5409 für das Pfarramt. Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 07565 / 5409 zu erreichen.

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.“ Jesaja 43, 1

Sonntag, 16. Juli

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Glaser, Aitrach

Samstag, 22. Juli

09.00 Uhr Frühstück für alle, Ev. Gemeindehaus Aitrach

Sonntag, 23. Juli

11.00 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Götz, Aitrach



„Frühstück für alle“

Nach einer längeren Pause möchten wir wieder zu einem „Frühstück für alle“ am **Samstag, den 22.07.23 um 09.00 Uhr** in das evangelische Gemeindehaus Aitrach, Illerstr. 1, einladen. Christoph Stolz, seit August 2021 Ruhestandspfarrer und in Bad Waldsee lebend, wird an diesem Vormittag den Dichter Hermann Hesse vorstellen. Dabei geht es von einer Lebensstation Hesses zur nächsten: Geburtsort Calw, Ev. Seminar Maulbronn, Tübingen (Buchhändlerlehre), Basel, Gaienhofen am Bodensee (Familiengründung), Bern und schließlich Montagnola im Tessin. Hesse war für seine Freunde und seine Familie kein einfacher Mensch. Sein Leben lang aber hat er gerungen mit den Herausforderungen seines eigenen Lebens und den existenziellen Themen seiner Zeit. Ein paar wenige Kostproben aus seinem umfangreichen Werk werden zu Gehör kommen. Zur Einstimmung noch ein Zitat von Hermann Hesse: „Der wahre Beruf des Menschen ist, zu sich selbst zu kommen.“
Wir starten mit einem Frühstück. Der Eintritt ist frei.

Vereinsnachrichten Rot an der Rot

Dorffest Rot an der Rot



Einladung zur Sitzung mit den Vereinsvorständen

Die Dorffest-Sitzung mit den Vereinsvorständen findet am **Montag, 17.07.2023 um 20 Uhr im Gasthaus „Zur Linde“** statt.
Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.
Der Dorffestausschuss

Einladung zu den Helfersitzungen

Wir laden die eingeteilten Helfer zu folgenden Sitzungen ein:
Kassierer für den Eintritt: Montag, 24.07.2023 um 19:00 Uhr im Gasthaus „Zur Linde“
Auf- und Abbau: Montag, 24.07.2023 um 20:00 Uhr im Gasthaus „Zur Linde“
Nachtwache: Montag, 24.07.2023 um 20:30 Uhr im Gasthaus „Zur Linde“
Wir bitten um vollzählige Teilnahme, da wichtige Themen für die Helferdienste besprochen werden.
Der Dorffestausschuss

MC Greifers

MC Greifers Weißwurst-Frühschoppen

Einladung zum traditionellen Weißwurst-Frühschoppen am 16. Juli 2023, ab 10 Uhr am Clubhaus Konradswiler.
Auf euer Kommen freut sich der MC Greifers!

run cycle swim

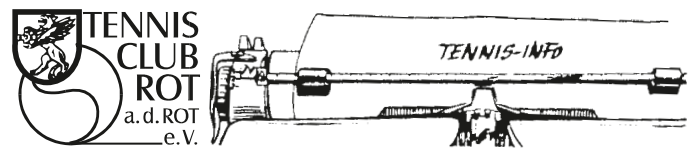


Ironman 70.3 Lahti am 1.7.2023

(1,9 km swim, 90 km cycle, 21,1 km run)
Am ersten Juli 2023 startete Philipp Pfarherr beim Ironman 70.3 Lahti in Finnland. Die erste Hälfte des Wettkampfes gestaltete sich

durch starken Regen und schlechte Sicht schwierig. Zum Glück hatte der Veranstalter genügend Bojen im Wasser platziert, so dass zumindest die Schwimmstrecke gut zu sehen war. Spätestens beim Radfahren war dann jedoch Vorsicht geboten: Athleten und andere Hindernisse waren teilweise kaum zu erkennen, so dass man an vielen Stellen angehalten war, langsam zu fahren. Zum Glück hörte es ab etwa der Hälfte der Radstrecke auf zu regnen, Philipp konnte dann seine Stärke auf dem Rad noch voll ausspielen. Den abschließenden Lauf bewältigte er souverän und - für ihn eher unüblich - ohne jegliche Probleme. Nach 4:31:47 h lief er im Ziel ein und erreichte damit den 6. Platz (von 93) in seiner Altersklasse sowie den 42. Platz (von 875) Teilnehmern insgesamt. Wir gratulieren!

	swim	cycle	run	total
Philipp Pfarherr	00:32:37 h	02:18:36 h	01:33:02 h	04:31:47 h



Verbandsspiele 2023

U15

Die Roter Junioren bis 15 Jahre waren am 07.07. bei der Spielgemeinschaft Oberdischingen/Öpfingen in Öpfingen zu Gast. Erneut lief es bereits in den Einzeln gut. Sebastian Sailer gewann klar mit 6:2 6:0. Ferdinand Sailer musste sich mehr engagieren, er konnte aber mit 6:1 6:4 sicher punkten. In einem engen Spiel konnte Jonas Koch sich 6:4 7:5 durchsetzen. Elija Loritz zeigte von Anfang an, dass er heute erneut einen Punkt holen wollte und gewann sicher mit 6:3 6:3. Damit stand es erneut 4:0 nach den Einzeln und die Roter konnten gelassen in die Doppel gehen. Sebastian Sailer/Elija Loritz im Doppel 1 trafen auf einen guten Gegner, aber mit einiger Anstrengung schafften sie einen 6:3 7:6 Sieg. Doppel 2 Ferdinand Sailer/Jonas Koch hatten ihre Gegenüber von Anfang an im Griff und siegten 6:2 6:3. Somit stand es am Ende 6:0 für den TC Rot und Platz 2 in der Tabelle konnte gehalten werden. Perfekt und weiter ein solcher Einsatz!

U18

Die Roter Junioren bis 18 Jahre hatten am 08.07. die Nachbarn aus Steinhausen zu Gast. Deren Position 1 und 2 waren Julien Siegel und Matthis Richter, 2 Jahre älter als unsere Jungs und in LK 16 und 17 stark eingruppiert. Unsere Spieler konnten zwar meist mithalten, aber die Punkte in den Einzeln machten dann doch die Gegner. Sebastian Sailer an Position 3 hatte David Bader sicher im Griff und punktete klar mit 6:2 6:0. Felix Sailer lies gegen Carlo Serra nichts zu und siegte überlegen 6:0 6:0. Damit stand es 2:2 nach den Einzeln und die Doppel mussten die Entscheidung bringen. Linus Freisinger/Sebastian Sailer mussten im ersten Doppel eine knappe 3:6 3:6 Niederlage hinnehmen. Doppel 2 mit Marius Kunz/Sebastian Sailer schafften, nach 3:6 im ersten, im zweiten Satz ein ausgeglichenes Spiel, das sie aber leider im Satz-Tie-Break abgeben mussten.. Damit stand es am Ende 4:2 für die Gäste aus Steinhausen. In der Tabelle steht unsere U18 auf Platz 3. Beim nächsten Spieltag habt ihr wieder einfachere Gegner!

Damen

Bei ihrem 3. Spiel hatten die Roter Damen am Sonntag, 09.07. TC Ravensburg 2 zu Gast. Schon bei den Einzeln konnte man den klaren Siegeswillen der Ravensburgerinnen erkennen, zumal unsere Nummer 1 Anna Wenzel leider nicht mit von der Partie sein konnte. Karin Kammerlander auf Position 3 holte sich mit 6:4 den ersten Satz, musste den zweiten mit 2:6 abgeben. Sie musste sich dann aber leider mit 7:10 im Match-Tie-Break geschlagen geben. Die übrigen Einzel gingen jeweils in 2 Sätzen an die Gäste. Im Doppel 1 setzten die Gäste ihre Überlegenheit fort und gewannen 6:1 6:0.



Doppel 2 Julia Keller/Katja Fakler holten sich den ersten Satz mit 6:3, mussten den zweiten Satz knapp mit 6:4 abgeben. Der Match-Tie-Break war ein Krimi, die Roterinnen lagen schnell 1:7 zurück, aber mit sicherem ruhigen Spiel holten sie bis 7:8 und 8:9 auf, doch am Ende mussten sie doch das 8:10 für die Gäste zulassen. Somit musste ein klarer 6:0 Sieg für die Damen aus Ravensburg geschrieben werden, die damit die Tabellenspitze übernehmen konnten. Rot ist aktuell auf Position 2. Lasst Euch nicht entmutigen, sondern spielt im nächsten Training diesen Frust raus!

Nächste Verbandsspiele

Junioren U15

Fr. 14.07., 15:00 Uhr bei TC Wain

Junioren U18

Sa. 08.07., 09:00 Uhr TC Feuerstein Hürbel in Rot

Damen

So 16.07., 09:00 Uhr TC Meckenbeuren-Kehlen in Rot

Herren 30

So. 16.07., 09:00 Uhr bei TA SV Ingoldingen-Muttensweiler

Wir treffen uns dann wieder am Dienstag 19. September 2023. Euch allen wünschen wir eine schöne, gesunde und erholsame Sommerzeit und freuen uns auf den nächsten Treff im September. Robert, Rudolf und Hermann



Senioren-Gymnastik

Wir laden zur Seniorengymnastik am Mittwoch, 19. Juli um 14.30 Uhr in den Gemeinderaum ganz herzlich ein.



Sportverein Haslach e.V.

Altpapiersammlung

Ein **Dankeschön** an alle Helfer:innen für die tatkräftige Unterstützung bei der letzten Sammlung. Ebenso möchten wir uns bei allen Haushalten bedanken, die uns ihr Altpapier zur Verfügung gestellt haben.

An dieser Stelle möchten wir auch gleich auf die nächste Altpapier-sammlung hinweisen. Diese wird am **14. Oktober 2023** stattfinden. Vielen Dank für Ihre/Eure Unterstützung.

Sportverein Haslach



Theaterverein Haslach

Jugendtheater 2023

Hast du Lust auf Theater?

Willst du auch mal auf der Bühne stehen und zeigen was du kannst?
Lernen wie man in eine andere Rolle schlüpfen?

Theaterspielen stärkt dein Körperbewusstsein,
fördert deine motorischen Fähigkeiten sowie deine sozialen-emotionalen Kompetenzen.
Bei uns gibt's viel zu lachen
Und wir haben viel Spaß in unseren Proben.

Bist du Interessiert?

Dann komm doch am **23.07.2023** bis **14.00** Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus in Haslach
Dort treffen wir uns und beantworten gerne all eure Fragen.

Wir freuen uns auf Euch
Euer Theaterverein Haslach

Bei Fragen meldet euch gerne vorab schon bei uns
Bettina Braumüller Handy: 0176 2331 4328
Anja Weizenegger Handy: 0172 7860 713

Vereinsnachrichten Ellwangen

Braunviehzuchtverein Ellwangen/Illertal



Einladung zum Ausflug an die Alpspitzbahn Nesselwang am Freitag, den 4. August 2023

Begleitet uns auf der Fahrt an die Alpspitzbahn Nesselwang. Dort haben wir nach einer kleinen Stärkung den Ausgangspunkt für zahlreiche Wandermöglichkeiten, einer Gondelfahrt, Sommerrodeln, dem AlpspitzKICK oder einfach nur Entspannung mit einem atemberaubenden Blick in die Landschaft des Allgäus.

Auf dem Heimweg um ca. 17.00 Uhr lassen wir den abwechslungsreichen Tag mit einem gemütlichen Zusammensein im Wirtshaus ausklingen.

Abfahrt:

08:00 Uhr Ellwangen, Marienheim

08:15 Uhr Rot/Rot, Parkplatz bei der Schule

08:25 Uhr Berkheim, Parkplatz bei der Schule

Fahrtpreis: Erwachsene 25 € / Kinder 15 €. Im Fahrtpreis ist das zweite Frühstück enthalten.

Zum Ausflug sind alle Mitglieder von HB- und Besamungsbetrieben, sowie Jungzüchter und Interessenten eingeladen.

Anmeldung bis spätestens 28. Juli 2023 bei

Peter Rohmer: 08395 / 910982 und

Michael Schmaus: 0152/27472501

Vereinsnachrichten Haslach

Senioren-gemeinschaft Haslach



Senioren-nachmittage

In den Sommermonaten Juli und August finden wie auch in den letzten Jahren keine Seniorennachmittage in Haslach statt.

Hast du Lust auf Theater?

Willst du auch mal auf der Bühne stehen und zeigen was du kannst?
Lernen wie man in eine andere Rolle schlüpfen?



Theaterspielen stärkt dein Körperbewusstsein, fördert deine motorischen Fähigkeiten sowie deine sozialen-emotionalen Kompetenzen. Bei uns gibt's viel zu lachen Und wir haben viel Spaß in unseren Proben.

Bist du Interessiert?

Dann komm doch am 23.07.2023 bis 14.00 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus in Haslach.

Dort treffen wir uns und beantworten gerne all eure Fragen.

Wir freuen uns auf Euch

Euer Theaterverein Haslach

Bei Fragen meldet euch gerne vorab schon bei uns

Bettina Braumüller, Handy: 0176 2331 4328

Anja Weizenegger, Handy: 0172 7860 713

Das Landratsamt informiert

Landkreis honoriert herausragendes ehrenamtliches Engagement - Vorschläge noch bis zum 23. Juli möglich

Noch bis Sonntag, 23. Juli können beim Landratsamt Biberach Vorschläge für den Ehrenamtspreis 2023 eingereicht werden. Der Wettbewerb soll herausragendes ehrenamtliches Engagement honorieren und zudem Motivation für andere sein, sich für ihre Mitmenschen im Landkreis einzusetzen.

Durch die Preisvergabe soll vorbildliches und überdurchschnittliches Engagement ausgezeichnet werden. Insgesamt steht ein Preisgeld von 10.000 Euro zur Verfügung. Eine vom Kreistag bestimmte Jury wird im Herbst über die Vergabe der Preise entscheiden. Die Preisverleihung findet am Dienstag, 5. Dezember 2023 um 18 Uhr im Landratsamt statt.

Für die Auszeichnung mit einem Preis sind unter anderem folgende Kriterien maßgebend: Uneigennützigkeit, Vorbildlichkeit und Herausragen des ehrenamtlichen Engagements. Die Vorschläge müssen aus dem Kreisgebiet stammen, und das ehrenamtliche Engagement muss sich an die Menschen innerhalb des Landkreises richten. Das Engagement darf nicht überwiegend durch Zuschüsse finanziert werden und nicht maßgeblich von hauptamtlich tätigen Kräften leben.

Gruppen, Vereine oder Einzelpersonen können vorgeschlagen werden. Die Vorschläge können über die Internetseite des Landkreises www.biberach.de eingereicht werden.

Weitere Informationen gibt es bei Maximilian Laemmle, Leiter des Ordnungsamts, unter Telefon 07351 52-6223 oder per E-Mail an ehrenamtspreis@biberach.de. Das Formular zum Vorschlag für den Ehrenamtspreis 2023 ist unter www.biberach.de/ehrenamtspreis hinterlegt.

Das Kreisforstamt informiert

Anstieg des Borkenkäferbefalls in der Region - Waldbesitzende werden aufgefordert, den Wald zu kontrollieren

Die erste Generation der Buchdrucker ist vor Kurzem geschwärmt und hat neue Bäume befallen. Um eine weitere Massenvermehrung der Borkenkäfer zu verhindern, ist jetzt eine systematische Käfersuche notwendig. Gleichzeitig ist eine konsequente schnelle Aufarbeitung von frischem Schadholz unabdingbar. Das Kreisforstamt ruft alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer dazu auf, ab jetzt den Wald auf Käferbefall zu kontrollieren.

Das Monitoring soll möglichst alle zwei Wochen bei trockener Witterung durchgeführt werden. Besonders an Bäumen an sonnenexponierter Lage und bei angerissenen Beständen ist die Kontrolle einzelstammweise durchzuführen.

Kennzeichen eines Käferbefalls

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer erkennen befallene Bäume an folgenden Kennzeichen:

- Braunes Bohrmehl,
- Harztropfen und Spechtabschläge am Stamm,
- Abfall grüner Nadeln und verlichtete Kronen.

In einigen Gemeinden hat es bei den letzten Gewittern Sturmholz gegeben. Viele der Windwurfbäume sind in kürzester Zeit voll vom Borkenkäfer befallen. Daher dürfen keine Windwurffichten liegen bleiben, sondern müssen sofort aus dem Wald gebracht werden. Das Team des Kreisforstamts steht Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern für Fragen zur Verfügung. Für Hilfe bei der Aufarbeitung und Unschädlichmachung des Holzes können sich die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer an die für sie zuständigen Revierleiter wenden.

Das Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) informiert **Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum ist am Schützenmontag und Schützendienstag, 17. und 18. Juli geschlossen**

In der Schützenwoche ist die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach am Montag, 17. Juli und am Dienstag, 18. Juli geschlossen.

Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist lediglich am Montag, 17. Juli möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei und ist von 8 und 16 Uhr zugänglich.

Das Landratsamt informiert

Dienststellen des Landratsamts in Biberach sind am Schützendienstag, 18. Juli, geschlossen

Am Schützendienstag, 18. Juli 2023 sind alle Dienststellen des Landratsamts in Biberach geschlossen. Die Außenstellen in Laupheim, Ochsenhausen und Riedlingen sind wie gewohnt geöffnet.

Landratsamt und Stadt informieren **Schützenbus im Landkreis Biberach**

Auch in diesem Jahr sollen die Besucherinnen und Besucher des Schützenfests einfach, bequem und sicher zum Fest und wieder nach Hause kommen. Deshalb wird es auf fast allen der bekannten Verbindungen im Zeitraum vom Freitag, 14. bis Sonntag, 23. Juli, einen Schützenbus geben.

Neu ist, dass der Schützenbus in die Buslinien des Donau-Iller-Verkehrsverbundes (DING) integriert ist und damit sämtliche dort gültigen Fahrscheine wie beispielsweise das JugendticketBW oder das Deutschlandticket gelten. Inhaber dieser Tickets müssen nichts zum Schützenbus hinzuzahlen. Wer kein Abo-Ticket besitzt, kann entweder beim Busfahrer, am Automaten oder per Ding-App Einzelfahrscheine, Wochenkarten, Gruppenkarten oder Tageskarten für die Fahrten vom oder zum Schützenfest kaufen. Alle weiteren Informationen zum DING-Tarif finden sich unter www.ding.eu. Aus rechtlichen Gründen kann der Sondertarif für den Schützenbus im Zuge der Einbindung in den Linienverkehr nicht mehr angeboten werden.

Die Bedienzeiten einzelner Linien wurden erweitert, und es werden in der Regel drei zusätzliche Hin- und vier zusätzliche Rückfahrten angeboten.

Da nicht genügend Busfahrer zur Verfügung stehen, können auf der Linie 270 (Biberach, Reute, Muttensweiler) jedoch keine zusätzlichen Fahrten angeboten werden. An den beiden Schützensonntagen gibt es aus demselben Grund auch auf einzelnen anderen Linien keine zusätzlichen Fahrten.

Alle zusätzlichen Angebote (Schützenbus) sind beim Verkehrsverbund DING unter <https://www.ding.eu/fahrplan/schuetzenbus> veröffentlicht.

Das Kreisforstamt informiert

Familienführung zum Thema „Das geheime Leben der Waldbäume“

Das Kreisforstamt bietet am Mittwoch, 19. Juli 2023 eine Familienführung zum Thema „Das geheime Leben der Waldbäume“ an.



Die kostenlose Veranstaltung findet von 14 bis 16 Uhr im Burrenwald statt. Bei dieser Waldführung lernen die Teilnehmenden die wichtigsten Baumarten in den Wäldern kennen. Sie erfahren mehr über die Lebensgemeinschaft der Waldbäume, aber auch über die Eigenschaften der Hölzer und wie sie genutzt werden.

Die Führung ist für Erwachsene und Kinder ab sechs Jahren geeignet. Die Wege sind kinderwagentauglich.

Treffpunkt ist der Parkplatz Burrenpark am Kletterwald in Biberach. Eine Anmeldung per E-Mail an waldpaedagogik@biberach.de ist erforderlich.

Das Kreisgesundheitsamt - Sachgebiet Gesundheitsplanung - informiert **Kreisgesundheitsamt veröffentlicht den zweiten Kommunalen Gesundheitsbericht für den Landkreis Biberach**

Die gesundheitliche Situation der Bevölkerung im Landkreis Biberach ist gut. Beim Gesundheitsverhalten und der Gesundheitsversorgung gibt es noch Verbesserungspotentiale. Dies zeigt der 56-seitige Kommunale Gesundheitsbericht, den das Kreisgesundheitsamt zum zweiten Mal veröffentlicht.

Für den Bericht hat das Sachgebiet Gesundheitsplanung die Bevölkerungszusammensetzung, den Gesundheitszustand der Bevölkerung, das Gesundheitsverhalten und die Inanspruchnahme von präventiven Angeboten sowie die Gesundheitsversorgung im Landkreis Biberach analysiert. Hinzu kommt ein Sonderbericht zum Verlauf der COVID-19-Pandemie im Landkreis Biberach.

Für den Gesundheitsbericht wurden 39 Indikatoren der Gesundheitsberichterstattung für den Landkreis Biberach dargestellt. Jeder Indikator wird definiert und beschrieben und seine Entwicklung in den vergangenen fünf Jahren, sofern entsprechende Daten vorliegen, dargestellt. Um die Werte einschätzen zu können, wurden sie mit den Werten der 44 baden-württembergischen Stadt- und Landkreisen und dem Durchschnittswert von Baden-Württemberg verglichen.

Ausgewählte Ergebnisse des Basisberichts:

Krankenhausaufenthalte: Die Krankenhausaufenthalte im Landkreis Biberach sind im zeitlichen Verlauf gesunken und liegen unter dem Landesschnitt.

Lebenserwartung: Die mittlere Lebenserwartung der Männer und Frauen im Landkreis Biberach liegt über der durchschnittlichen Lebenserwartung in Baden-Württemberg.

Säuglingssterblichkeit: Im Landkreis Biberach ist die Säuglingssterblichkeit geringer als in Baden-Württemberg und weist 2020 den niedrigsten Wert in Baden-Württemberg auf.

Masern: Der Anteil der Kinder, die eine Grundimmunisierung gegen Masern erhalten haben, lag im Landkreis Biberach im Jahr 2022 knapp unter der von der Weltgesundheitsorganisation geforderten Durchimpfungsquote von 95 Prozent.

Alkoholkonsum: Die Krankenhausaufenthalte von Mädchen im Alter von 13 bis 19 Jahren infolge von Alkoholkonsum lagen 2020 über dem Durchschnitt in Baden-Württemberg. Bei den Jungen lagen sie im Gegensatz zu den vergangenen Jahren knapp unter dem Durchschnitt in Baden-Württemberg.

Apotheken: Die Anzahl der Einwohner je öffentlicher Apotheke ist im Landkreis Biberach in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen. Im Landkreis Biberach gibt es landesweit die geringste Anzahl an öffentlichen Apotheken je Einwohner.

Hausärzte: Ein Hausarzt im Landkreis Biberach muss etwas weniger Einwohner versorgen als durchschnittlich in Baden-Württemberg. Die Hausarztpraxen verteilen sich nicht gleichmäßig über den Landkreis.

Fachärzte: Im Landkreis Biberach versorgt ein Facharzt deutlich mehr Personen als im Landesschnitt.

Zahnärzte: Ein Zahnarzt versorgt im Landkreis Biberach mehr Einwohner als durchschnittlich in Baden-Württemberg.

Sonderbericht zum Verlauf der COVID-19-Pandemie
Der Sonderbericht beschreibt den Verlauf der COVID-19-Pandemie im Landkreis Biberach.

Ausgewählte Ergebnisse des Sonderberichts:

- Die Betrachtung der kumulativen SARS-CoV-2 Fallzahlen zeigt, dass der Landkreis Biberach fast durchgängig leicht über dem Landesdurchschnitt lag.
- Die höchste absolute Zahl an Infektionen findet sich in der Gruppe der 35- bis 59-Jährigen. Der Altersmedian beträgt 37,9 Jahre und weist eine Spannweite von 0 bis 102 Jahren auf.
- 44 Prozent der gesamten Bevölkerung des Landkreises waren bis zum 31. Dezember 2022 mindestens einmal mit SARS-CoV-2 infiziert. Die meisten Mehrfachinfektionen traten in den jüngeren Altersgruppen auf.
- Im Vergleich zu Baden-Württemberg lagen die Todeszahlen im Landkreis Biberach fast durchgehend unter dem Durchschnitt.
- Die Hospitalisierungsinzidenz entwickelte sich ähnlich wellenförmig wie die Zahl der wöchentlichen Neumeldungen. Sie veranschaulicht, dass die Belastung auf den Normalstationen auch in den späteren Phasen der Pandemie sehr hoch war.

Kommunale Gesundheitskonferenz

Kommunale Gesundheitsberichte sind im besten Fall in einen gesundheitspolitischen Prozess eingebettet, bei dem aufgrund der Ergebnisse Maßnahmen geplant, durchgeführt und anschließend überprüft werden. Im Landkreis Biberach gibt es hierfür das Gremium der Kommunalen Gesundheitskonferenz. Darin diskutieren Verantwortungs- und Entscheidungsträger aus dem Präventions- und Gesundheitsversorgungsbereich darüber, wie Gesundheit für die Menschen im Landkreis am besten ermöglicht wird.

Den Kommunale Gesundheitsbericht ist im Internet unter <https://www.biberach.de/de/Service-Verwaltung/Das-Landratsamt/Unsere-aemter/Kreisgesundheitsamt/Gesundheitsfoerderung> hinterlegt.

Weitere Informationen gibt es bei Stefanie Bovermann unter Telefon 07351 52-6498 oder per E-Mail an stefanie.bovermann@biberach.de.

Das Landwirtschaftsamt informiert **Mehrtägige Radtour durch die Bio-Musterregion Biberach von Freitag, 29. September bis Dienstag, 3. Oktober 2023**

In Kooperation mit der Landvolkshochschule Wernau-Leutkirch bietet die Bio-Musterregion von Freitag, 29. September bis Dienstag, 3. Oktober eine Radtour an. Geradelt wird im östlichen Landkreis von Biberach über Ochsenhausen, das Rottumtal, entlang der Iller zurück nach Ummendorf. Jeden Tag werden viele interessante (Bio-)Betriebe besichtigt, auf denen die erzeugten Produkte zum Teil auch verkostigt werden können. Die Bio-Musterregion lädt alle Interessierten ein, die Bio-Musterregion mit ihrer einzigartigen Naturlandschaft, der Kultur und den hier lebenden Menschen kennenzulernen. Details, weitere Informationen und das Anmeldeformular gibt es auf der Webseite der Landvolkshochschule www.lvhs-wernau-leutkirch.de. Telefonische Auskunft erteilt die Bio-Musterregion Biberach unter der Telefonnummer 07351 52-6709. Anmeldeschluss ist Montag, 31. Juli.

Auswärtige Vereinsnachrichten

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. informiert **Nächster Gesundheitstreff in Ochsenhausen**

Wann: Freitag, 21.07.23, um 19.00 Uhr

Wo: Klostercafe Ochsenhausen, Schloßbezirk 19/1, 88416 Ochsenhausen

Thema: Essen Sie sich gesund. Die Ernährungstherapie der Hildegard von Bingen

Mit der Wahl der richtigen Lebensmittel können Sie viele Beschwerden wesentlich verbessern.



Statt Pillen lieber ein schmackhaftes Essen mit Heilwert. Profitieren Sie von den Impulsen der Hl. Hildegard und Essen Sie sich gesund. Anmeldungen zum Vortrag bis zum 20.07. unter 07352/9479161 oder 0160 766 38 65

Jutta Martin, Hildegardexpertin und Kochbuchautorin
mob 0160 766 38 65

Kreisjugendring Biberach e.V. informiert Jugendkonferenz - was uns bewegt ...!

Jugendliche tauschen sich mit Politiker*innen aus was sie bewegt
64 Jugendliche hatten sich zu der regionalen Jugendkonferenz am 22. Juni in der Aula des Wieland-Gymnasiums in Biberach angemeldet. Unter dem Motto „was uns bewegt“ hatten sie hier die Möglichkeit mit Landtagsabgeordneten und Kreistagsmitgliedern ins Gespräch zu kommen.

Am Vormittag tauschten sich die Jugendlichen in kleinen Gruppen mit den Politiker*innen aus und stellten ihre zuvor vorbereiteten Fragen. Die Themen waren vielseitig von Social Media über Digitalisierung und Gendern bis hin zu öffentlichem Nahverkehr und Natur- und Umweltschutz. „Solche Gelegenheiten sollte es öfter geben, es ist schade, dass Politik für viele Jugendliche uninteressant ist, weil sie noch nicht wählen dürfen. Deshalb finde ich es wichtig, dass man sich trotzdem beteiligt und vor allem informiert“, so eine teilnehmende Schülerin.

Die Landtagsabgeordneten Thomas Dörflinger, Martin Rivoir und Michael Joukov sowie der Landrat Mario Glaser und die Kreistagsmitglieder Alexander Wenger, Stefanie Etzinger, Josef Weber, Ruth Lang, Sieglinde Michelberger, Monika Koros-Steigmiller, Franz Lemli, Simon Özkeles und Norbert Huchler hatten ebenfalls die Möglichkeit, den Jugendlichen Fragen zu stellen und sie nach ihrer Meinung zu befragen. „Arg viele Möglichkeiten hat man ja nicht, konkret mit Jugendlichen zu gesellschaftlichen, aber auch politischen Themen ins Gespräch zu kommen. Und ich glaube dieser Austausch tut allen, die teilgenommen haben, gut“, so Landrat Mario Glaser.

Am Nachmittag wurden zur Abrundung des Programms mehrere Workshops angeboten. Die Auswahl war groß, so konnten man bei Graffiti den Austausch Revue passieren lassen und kreativ verarbeiten. Ebenfalls kreativ wurde es bei den Workshops Plakatgestaltung und Poetry-Slam. Eine Gruppe drehte einen kleinen Werbespot zum Thema Engagement und in einem Escape-Room wurde zum Thema Klimawandel gerätselt. Andere tanzten zu Dancehall oder lernten, wie man vor Gruppen selbstbewusst auftritt.

Am Ende des kurzweiligen Tages waren alle zufrieden. So auch die Organisatoren Kreisjugendring und Kreisjugendreferat, die sich auf zukünftige Jugendbeteiligungs-Veranstaltungen mit genauso motivierten und interessierten Teilnehmenden freuen.

Was sonst noch interessiert

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach informiert

„Gschwätzt ond gsonga“: Barny Bitterwolf liest Rolf Staedele
Am Sonntag, 16. Juli lädt das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach um 15 Uhr zur „Kultur im Tanzhaus“ ein. Unter der Überschrift „Gschwätzt ond gsonga“ liest Barny Bitterwolf Texte von Rolf Staedele. Dabei wird er musikalisch von Hans-Peter Hirthammer begleitet.

Der Journalist, Schriftsteller und Erwachsenenbildner Rolf Staedele gilt als einer der Väter der Mundartliteratur in Oberschwaben. Am Sonntagnachmittag, 16. Juli wird Bernhard „Barny“ Bitterwolf den im Jahr 2006 in Ebenweiler verstorbenen Mundartschaffenden vorstellen und Texte seines väterlichen Freundes lesen.

In allen seinen Veröffentlichungen versuchte Staedele, seine Leserschaft zum Nachdenken anzuregen. Schenkelklopfer waren nicht sein Metier, aber mit feinem Humor hielt er seinen Mitmenschen den Spiegel vor.

Musikalisch umrahmt wird die Lesung im Tanzhaus des Oberschwäbischen Museumsdorfs Kürnbach von Hans-Peter Hirthammer an der Querflöte im Duo mit Bitterwolf an Gitarre und Akkordeon. Beide standen viele Male mit Staedele gemeinsam auf der Bühne.

Federseemuseum Bad Buchau informiert

Sonntag, 16. Juli, 13 - 17 Uhr: Erbsenhummus und Pfahlbau-pizza

Kräuter, Bohnen, Fisch, Fleisch und vieles mehr - um über die Runden zu kommen, haben sich die Menschen in der Vorgeschichte aus der „Vorratskammer“ der Natur gut und gerne bedient. Wie solche Gerichte hergestellt wurden und wonach sie vielleicht geschmeckt haben, kann am 16. Juli im Federseemuseum entdeckt werden. An verschiedenen Stationen werden die Kochmethoden und mögliche Speisen altsteinzeitlicher Jäger, jungsteinzeitlicher Bauern und bronzezeitlicher Händler vorgestellt - Probierhäppchen inklusive. Ein weiterer Stand zum Thema Kräuterküche präsentiert wie schon früher die grünen Kraftpakete so manches Gericht verfeinert haben.

Die AOK informiert

Neuer stellvertretender AOK-Geschäftsführer in Ulm-Biberach

Christian Strobel folgt auf Jürgen Weber

Christian Strobel wurde zum neuen stellvertretenden Geschäftsführer der AOK-Bezirksdirektion Ulm-Biberach bestellt. Er trat zum 1. Juli die Nachfolge von Jürgen Weber an, der im Mai als stellvertretender Geschäftsführer in die Bezirksdirektion Stuttgart-Böblingen wechselte.

Christian Strobel ist der AOK-Bezirksdirektion Ulm-Biberach seit Beginn seiner beruflichen Laufbahn im Jahr 1996 treu. Nach seiner Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten absolvierte er 2005 das Studium zum AOK-Betriebswirt sowie 2015 zum Bachelor of Science „Gesundheitsökonomie“. Er hat mehrere Stationen innerhalb der AOK Ulm-Biberach durchlaufen - von der Kundenberatung bis zum Vertrieb - und war in verschiedenen Führungspositionen tätig. Die letzten sieben Jahre leitete der 43-Jährige den Bereich Personalmanagement.

„Ich freue mich riesig auf meine neue Aufgabe als stellvertretender Geschäftsführer“, sagt Christian Strobel. „Gemeinsam mit Geschäftsführerin Sabine Schwenk und zusammen mit unseren Kolleginnen und Kollegen werde ich meinen Teil dazu beitragen, die AOK Baden-Württemberg weiterhin auf einem erfolgreichen Kurs zu halten und die Position der AOK Ulm-Biberach zu stärken. Im Mittelpunkt steht für mich immer der Mensch - unsere Kundinnen und Kunden ebenso wie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“ Bei aller Vorfreude habe er aber auch einen gesunden Respekt vor den Herausforderungen, denen sich die gesetzlichen Krankenkassen in der Zukunft stellen müssen.

„Aufgrund seiner langjährigen und vielfältigen Tätigkeiten in unserer AOK-Bezirksdirektion kennt Christian Strobel das Unternehmen bestens“, sagt Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach, die bereits seit vielen Jahren eng mit Christian Strobel zusammenarbeitet. „Wir blicken auf eine hervorragende und konstruktive Zusammenarbeit zurück. Auf dieser Basis werden wir auch weiterhin vertrauensvoll miteinander zusammenarbeiten. Wir sind schon jetzt ein gutes Team und wissen, dass wir uns aufeinander verlassen können. Das ist eine enorm wichtige Voraussetzung, die uns im künftigen Tagesgeschäft und auch bei strategischen Fragestellungen helfen wird“, unterstreicht Sabine Schwenk.

Christian Strobel fährt in seiner Freizeit gerne Mountainbike und trainiert aktuell die D-Jugendmannschaft der TSG Söflingen. Er wohnt in Ulm, ist verheiratet und hat zwei Kinder.



Gospelchor Aitrach informiert

Ein musikalischer Sommerabend mit dem Gospelchor Aitrach Musik und Gebet

Wir laden Sie herzlich zu einem musikalischen Abend in der Kirche ein.

Lehnen Sie sich zurück und lassen Sie sich von unseren Liedern und Texten inspirieren.

Schauen Sie vorbei, wir freuen uns über jeden, der sich mit uns auf eine kleine musikalische Reise begibt.

Samstag, 29. Juli 2023, 18:00 Uhr

Pfarrkirche St. Gordianus und Epimachus in Aitrach

Eintritt frei

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert

Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg: Bis zum **31. August** müssen die Aufnahmeanträge für die nächste Auswahlrunde vorliegen

Über die Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ können innovationsstarke Unternehmen **im Ländlichen Raum** (nach dem Landesentwicklungsplan) eine Förderung erhalten, um neue Produkte oder Dienstleistungen voranzutreiben. Gemeinden mit solchen Unternehmen können sich noch bis zum **31. August 2023** (Ausschlussfrist !) für die aktuelle 21. Auswahlrunde bewerben.

Innovationsorientierte Unternehmen sind von besonderer Bedeutung für den Ländlichen Raum, da sie die ausgeglichene Struktur Baden-Württembergs prägen und Kerne für Innovationen und Zukunftsfähigkeit sind. Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten können für ihre Investition bis zu 20 Prozent Zuschuss erhalten, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu zehn Prozent. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400.000 Euro. Bei einem deutlich erkennbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Förderung auf max. 500.000 Euro pro Projekt erhöht werden. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt. Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen.

Die Förderung erfolgt aus Landes- und EFRE-Mitteln. Die Fördermodalitäten gelten gemäß dem Operationellen Programm EFRE 2014 - 2020 bzw. 2021 - 2027 und den diesbezüglichen Verordnungen, Richtlinien, Verwaltungsvorschriften und Leitlinien auf EU-, nationaler und Landesebene. Die Bewerbung für die Förderlinie erfolgt schriftlich durch Aufnahmeanträge der Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg auf der Basis des Vorschlages eines dazu eingerichteten Bewertungsausschusses.

Ansprechpartnerin im Regierungspräsidium Tübingen:

Oberregierungsrätin Christine Braun-Nonnenmacher

Referat 32 - Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung

Telefon: 07071 757-3327

E-Mail: christine.braun-nonnenmacher@rpt.bwl.de

Weitere Informationen zu „Spitze auf dem Land“:

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/efre/spitze-auf-dem-land/>

Caritas Biberach-Saulgau informiert

Kompaktschulungen für Helfer/innen der organisierte Nachbarschaftshilfe

Die organisierten Nachbarschaftshilfegruppen in den Dekanaten Biberach und Bad Saulgau bieten seit Jahrzehnten Hilfen im Haushalt und betreuende Unterstützung für Senioren, dementiell Erkrankte, behinderte Menschen, pflegende Angehörige und für Familien in Not an. Die Helferinnen sind auf freiwilliger Basis tätig und erhalten eine Aufwandspauschale. Sie werden von einer örtlichen Einsatzleitung begleitet, die Hilfeanfragen entgegen nimmt

und die stundenweisen Einsätze der Helferinnen koordiniert. Zur Vorbereitung auf das freiwillige Engagement der Helferinnen bietet die Kath. Arbeitsgemeinschaft der organisierten Gruppen einen Basis- und Kompaktschulungen für neue Mitarbeiter/innen und Interessierte.

Der nächste Basiskurs (Einführungskurs) startet im November in Hohentengen. In insgesamt 4 Kurstermine (20 UE) erhält man Einblicke in die Aufgaben der Nachbarschaftshilfe, Gesprächsführung bei den zu versorgenden Menschen, Beschäftigungsmöglichkeiten bei Senioren und Demenzbetroffenen, Krankheitsbilder im höheren Alter, Gesundheitsfördernde Maßnahmen, Entlastungsmöglichkeiten für Pflegende Angehörige, Grenzen und Möglichkeiten als Ehrenamtliche.

In Kompaktschulungen werden dann spezielle Schulungsthemen angeboten, die für Nachbarschaftshelfer/innen und Interessierte wichtig sind. Es sind noch Plätze frei:

12. Juli 23 „Erste Hilfe bei älteren Menschen“ in Biberach (Ute Krause, DRK Biberach)

19. September 23 „Grips - mach mit, bleib fit!“ in Bad Saulgau (Irene Richter, Diakonie Biberach)

10. Oktober 23 „Hilfsmittel, die zu Hause unterstützen können in Biberach (Andrea Müller, Caritas Biberach-Saulgau)

8. November 23 „Was die Seele stärkt - Krisen überstehen und an Ihnen wachsen“ in Biberach (Judith Gaab, Zukunft Familie)

Weitere Infos und Anmeldungen bitte an

Daniela Wiedemann, Caritas Biberach-Saulgau, Tel.: 07351 8095190, hia@caritas-biberach-saulgau.de. Weitere Informationen unter www.nachbarschaftshilfen-bc-slg.de. Ein Teilnehmerbeitrag wird erhoben, den die örtlichen Träger der Nachbarschaftshilfen in der Regel übernehmen.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rot an der Rot
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99
mitteilungsblatt@rot.de | www.rot.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeisterin Irene Brauchle oder ihr Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.400 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 37,00 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/rot

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) Rot an der Rot

per Mail **anzeigen@duv-wagner.de**
per Telefon **07154 8222-70**
per Fax **07154 8222-15**
per Post **Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim**

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

- einmalig
 wöchentlich
 14-tägig
 monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- Logo
 Grafik/Bild
 Gestaltungsvorgabe
 Alte Anzeige

Format

- 2-spaltig (90 mm breit) ca. _____ mm hoch
 4-spaltig (187 mm breit) (Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

Rechnung per Überweisung

DE _____
IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift

Druck + Verlag
WAGNER

HELFE SIE MÄDCHEN, SICH ZU ENTFALTEN.

Mit einer Patenschaft eine Chance geben.




Werden Sie Pat:in!
plan.de



Gibt Kindern eine Chance

Schweizer Rezept
Reine Zubereitungszeit: ca. 30 Minuten

Sommertarte

Zutaten für 4 bis 6 Personen

- Boden 200 g Mehl
- 50 g gemahlene Mandeln
- 125 g kalte Butter, 1 Ei, groß
- 100 g Zucker, 1 Pck. Vanillezucker, 1 Prise Salz
- Cremerfüllung 200 g Mascarpone, 100 g Frischkäse
- 1 Biozitrone (Abrieb), 10–20 ml Sahne, 30 g Vanillezucker
- Topping 125 g Himbeeren, 125 g Heidelbeeren
- 200 g Erdbeeren, 3 EL Puderzucker, einige Blätter Minze

Zubereitung
Butter in Würfel schneiden. Alle Teigzutaten miteinander verkneten und 20 Minuten kalt stellen. Backofen auf 190 Grad Umluft vorheizen. Tarteform mit Butter ausstreichen und leicht bemehlen. Teig ausrollen und hineingeben. Mehrfach einstechen. Mit Backpapier abdecken und mit Trockenerbsen etwa 15 Minuten blindbacken. Papier mit Erbsen entfernen und weitere 5 Minuten goldgelb backen. Abkühlen lassen. Mascarpone mit Frischkäse, Sahne, Zitronenabrieb und Vanillezucker verrühren. Auf den Tarteboden streichen. Mit den Beeren belegen, mit Puderzucker bestäuben und mit Minzblättern garnieren.

Schorten/DEIKE

Foto: © Zimmer/DEIKE 761U14U4



DANKSAGUNG



Katharina Schultheiß

geb. Mildenerger
*12.02.1936 † 08.06.2023

WIR WOLLEN DANKE SAGEN

- Allen, die Käthes Lebensweg begleitet haben
- Allen, die für sie da waren
- Allen, die mit ihr gelacht, geweint, gesungen und gebetet haben
- Allen, die für sie und mit uns gebetet haben
- Allen, die von ihr und mit uns zusammen Abschied genommen haben
- Allen, die für uns da sind, uns da waren und uns Trost gespendet haben

DANKE EUCH ALLEN

Brigitte, Günter, Angelika und Horst mit Familien

Rot an der Rot, im Juni 2023

IMMOBILIEN VERKAUF

Eigentumswohnungen

im Herzen von Rot an der Rot zu verkaufen

In der Oberen Straße stehen zwei neu sanierte Erdgeschosswohnungen mit 86 m² bzw. 93 m² und eine große Bestandswohnung im Dachgeschoss mit 160 m² zum Verkauf.

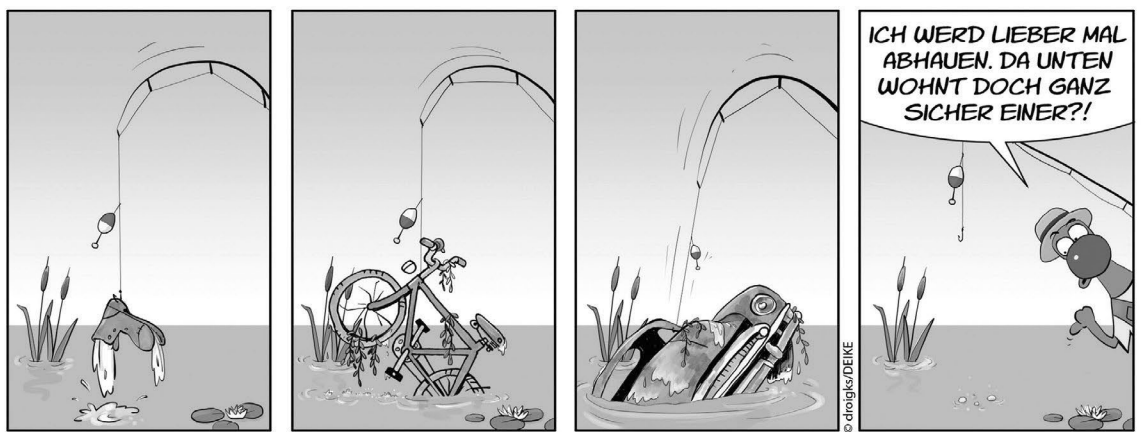
Die Wohnungen liegen zentral und dennoch in ruhiger Lage in Rot an der Rot. Großzügige Abstellräume, hochwertige Sanitärausstattung und Einbauküchen sind vorhanden.

Großzügige Dachgeschosswohnung mit 160 m² für 399.000 €
Neu sanierte Erdgeschosswohnung mit 93 m² für 346.690 €
Exklusive und ebenfalls neu sanierte Erdgeschosswohnung mit 86 m² für 321.197 €

Open House:
Dienstag, 25.07.2023 von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Bei Interesse dürfen Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail bei mir melden:

Jürgen Wütz • rot@jako-baudenkmalpflege.de • 07568-9606213



GESUNDHEIT

 **MYHOME-PHYSIO**
Krankengymnastik Marco Lorenz
Neuhauserweg 03
88430 Haslach bei Rot an der Rot

Wir bieten in unserer kleinen Praxis eine Mischung aus professionellen medizinischen Leistungen (Physiotherapie, medizinische Massagen, Dorn-Therapie) und Wellness-Angeboten (Wohlfühl-, Reflexzonenmassagen) in einer gemütlichen Atmosphäre.

Bei uns sind Sie mit Ihren gesundheitlichen Einschränkungen bestens aufgehoben. Wir behandeln Kassen-, Privat-Patienten und Selbstzahler.

Kommen Sie doch gerne mal bei uns vorbei oder kontaktieren Sie uns unter der Rufnummer
0173 5230089

Montag	08.00 bis 14.00 Uhr
Dienstag & Donnerstag	08.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch & Freitag	von 08.00 bis 12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Ihr "MyHome-Physio-Team"

REISEN

Wallfahrt nach Altötting Geistliche Begleitung: Pfarrer Norbert Wahl

Reisetermin: 10.-11.10.2023

Reisepreis pro Person: 199,00 €
EZ-Zuschlag: 35,00 €

Für Sie inklusive:

- Reise im komfortablen Fernreisebus,
- 1 x Übernachtung im Hotel zur Post in Altötting
- 1 x Frühstück im Hotel
- 1 x Abendessen im Hotel
- Gottesdienste und Heilige Messen
- Geistliche Begleitung durch Herrn Pfarrer Norbert Wahl.

Anmeldung bei:

 **Ehrmann Reisen**
www.ehrmann-reisen.de

Ziegelwiesenweg 6
88410 Bad Wurzach
Tel. 07564 3110
info@ehrmann-reisen.de

MIETANGEBOTE

 **Max Wild**
Profis ohne Grenzen

WILD
Projektentwicklung GmbH

Zu vermieten

In Berkheim, betreutes Wohnen im „Willebold-Park“
Bewohnbar ab einem Alter von 60 Jahren

- Bezugsfertig ab 01.09.2023
- **2 Zimmer Wohnung**, ca. 37 m² - 2. OG – Kaltmiete 445 €/Monat
- **2 Zimmer Wohnung**, ca. 57 m² - 1. OG – Kaltmiete 650 €/Monat inkl. TG-Stellplatz
- **3 Zimmer Wohnung**, ca. 68 m² - 1. OG – Kaltmiete 780 €/Monat
- Jede Wohnung ist mit Einbauküche ausgestattet
- Aufzug, elektrische Rollläden und weitere Annehmlichkeiten die den Alltag leichter machen
- Nebenkostenvorauszahlung beträgt ca. 2,50 €/m² Wohnfläche
- 2-3 Kaltmieten als Kautions

Betrieb erfolgt durch illerSENIO – Ihre Caritas im Illertal

- Zusätzlich 85 €/Monat für die erste Person und 50 €/Monat für die zweite Person, für den Betreiber der Service-Dienstleistungen, wie z.B. Gemeinschaftsraum, wo Sie täglich Ihre Tasse Kaffee trinken können mit wechselnden Zeitschriften, dreimal die Woche für ca. 1,5 Stunden Beschäftigungsangebot im Gemeinschaftsraum, Hausnotrufbereithaltung (es können Gebühren anfallen)
- Weitere optionale Wahlleistungen buchbar, z. B. Putzhilfe, Mittagmenüs, uvm.
- Energieausweis in Erstellung aufgrund Bauphase

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei der Wild Projektentwicklung GmbH unter der 08395/910769-0.

Bitte beachten Sie!!

An alle Vereine und Institutionen!

Kostenlos: redaktionelle Textbeiträge; diese müssen jedoch bei der jeweiligen Gemeinde aufgegeben werden.

Kostenpflichtig: alle als Anzeigenauftrag bezeichneten Eingänge werden als kostenpflichtig angesehen und berechnet.
Der Verlag

IMMOBILIENMARKT

Energetische Sanierung

www.langer-bauwerk.de  staatlich gefördert
 zukunftsicher



STELLENANGEBOTE



Bei Vetter gibts Jobs mit Perspektiven.
Darauf ist Verlass.

Elektroniker (m/w/d) Automatisierungstechnik

Ravensburg | Vollzeit | Job-ID: 42577

Sie sorgen für die Instandhaltung und Optimierung technischer Anlagen mit Steuerungssystemen sowie elektrotechnischer Gebäudeinstallationen.

Teamleiter (m/w/d) Verpackung/Konfektionierung

Ravensburg | Vollzeit | Job-ID: 38801

Sie führen und fördern unsere Mitarbeitenden im Bereich Verpackung, übernehmen die Kapazitäts- und Feinplanung unserer Produkte und wirken bei Prozessoptimierungen und der Qualitätssicherung mit.

Laborant (m/w/d) Chemische Analytik

Ravensburg oder Langenargen | Vollzeit | Job-ID: 43086

Sie führen die Freigabeprüfungen von Ausgangsstoffen und Fertigarzneimitteln durch und halten dabei die regulatorischen Vorgaben ein.

Wertvolle Arbeit verdient wertvolle Vorteile:

Attraktive Vergütung · 30 Tage Urlaub und Urlaubsgeld ·
 Modernes Arbeitsumfeld · Kostenlose betriebliche Kranken-
 zusatzversicherung · Betriebliche Altersvorsorge



Jetzt bewerben
vetter-pharma.com/karriere
 Noch Fragen? Rufen Sie uns
 gerne an: +49 751 3700 6322

Rely on us.

Das zahlt sich aus.
 Werbung im Amtsblatt

»In unserem Bewusstsein hat jeder Mensch ein Recht auf Entwicklung seiner individuellen Fähigkeiten in sozialen Bezügen.«



Auf der Grundlage dieses Leitmotivs fördert und betreut die Stiftung KBZO in einer Vielzahl von Einrichtungen rund 1500 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung.

Zum 1.9.2023 suchen wir für unseren Regelbereich im Kinderhaus Müllewapp in Biberach

ERZIEHER | FACHKRÄFTE w/m/d | Teilzeit

Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf:
www.kbzo.de > Stellenangebote > Aktuelle Stellenangebote

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-Portal.

Stiftung KBZO
 Kinderhaus Müllewapp
 Claudia Keller
 Wilhelm-Leger-Straße 7
 88400 Biberach
 Tel.: 07351 24666



empathisch



Kongregation der Franziskanerinnen von Bonlanden – deutsche Provinz e.V.

Im Kloster Bonlanden – Ordensgemeinschaft der Franziskanerinnen von Bonlanden – leben auch unsere alt gewordenen und pflegebedürftigen Schwestern.
 Für den ordensinternen Bereich der Pflege suchen wir zur Erweiterung unseres Teams ab sofort Mitarbeiter (m/w/d) in der

Nachtbereitschaft

- keine Qualifikation erforderlich, auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung,

sowie

Pflegefachkräfte in Teilzeit

Grundlegende Werte unserer Zusammenarbeit sind ein respektvolles und wertschätzendes Miteinander, Teamfähigkeit und Flexibilität.

Bezahlung erfolgt nach den AVR (Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes).

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

Kongregation der Franziskanerinnen von Bonlanden – deutsche Provinz e.V.
Bianca Oberle
 Faustin-Mennel-Straße 1,
 88450 Berkheim-Bonlanden
 oder: mobil 0151 10 34 33 68
info@kloster-bonlanden.de

Gezielte Werbung –
 vernünftige Preise

GESCHÄFTSANZEIGEN

WIR MACHEN URLAUB!

Wir schließen vom 05.08.2023 bis 26.08.2023!
Ab dem 28.08.2023 sind wir wieder für Sie da!

ENGESER FENSTERWELT
Daimlerstr. 5 · 88416 Bad Wurzach · Tel. 07568 8000390
info@engeserfensterwelt.de · www.engeserfensterwelt.de



**allgäu
bestatter**

Tel. 0 83 95 / 23 86

Tag und Nacht erreichbar,
auch an Feiertagen.

KELLER & ETTMÜLLER
BESTATTUNGEN

Standort Tannheim

Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

**Vorsorge Beratung
Betreuung**

Fugentechnik & DIENSTLEISTUNGSSERVICE

Neuerfugung — Fugensanierung

Benno Arpogaus
Dieterbergerweg 9
88430 Rot an der Rot
benno.arpogaus@gmx.de
0180 / 8560134



Fliegen- und
Schnakengitter
liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Denken Sie schon
wie eine Schnake
stechen kann!
Daran
jetzt
gut und günstig



**GLAS-UND METALLBAU
LANGEGGER**

Glas- und Metallbau Langegger GmbH Telefon: 08395 / 936266
Neuhauser Weg 1 E-Mail: info@glas-langegger.com
88430 Rot a. d. Rot / Haslach

www.glas-langegger.com

Überdachungen | Glas- und Stahlkonstruktionen | Fenster + Türen

*Wir sind zufrieden
wenn Sie es auch sind!
Ihre individuellen Wünsche
sind unsere Motivation!*

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige**
auf unseren **neuen Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 30/31



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige**
auf unseren **neuen Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 29/30



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-0
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

**Die örtlichen Fachgeschäfte
bürden für
Qualität und Service**

WILLEBOLD-PARK BERKHEIM

ERÖFFNUNG & TAG DER OFFENEN TÜR



BESICHTIGEN SIE DIE HIGHLIGHTS DER WOHNANLAGE

- Tagespflege
- Wohnungen mit Betreuungsdienstleistungen
- Doppelhaushälften

Am **Sonntag, den 23. Juli** ist es so weit: Die Wohnanlage Willebold-Park im Herzen von Berkheim wird feierlich eröffnet. Nachdem die Bauphase reibungslos verlaufen ist, können die Wohnungen nun an ihre Eigentümer übergeben werden.

Wir bieten an diesem Tag die Möglichkeit, die Anlage zu besichtigen und sich über das umfassende Pflegeangebot, sowie weitere Service-Wohnen Projekte zu informieren. Beispielsweise in Aitrach, wo derzeit ein vergleichbares Wohnprojekt entsteht. Unser Tag der offenen Tür findet paral-

lel zu den Feierlichkeiten des Berkheimer Willebold Festes statt. Der Heilige Willebold – Schutzpatron des Illertals – leiht auch unserem Berkheimer Wohnprojekt seinen Namen.

Im Hinblick auf eine ideale ambulante Versorgung hat sich insbesondere die Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller in der Region einen Namen gemacht. Als Kooperationspartner wird sie auch alle Seniorinnen und Senioren, die bei uns im betreuten Wohnen leben, ideal versorgen.

am **23.07.2023**

12:00 bis 16:00 Uhr

Oberopfinger Straße 12
88450 Berkheim

Auch in Berkheim gilt: Der Begriff „Tagespflege“ ist für viele Menschen irreführend. Tatsächlich finden Senioren hier, nahezu in Hotel-Atmosphäre, ein wechselndes Betreuungsprogramm. Angehörigen verschafft diese Auszeit eine erhebliche Entlastung im Alltag. Wie illerSENIO dieses Konzept perfektioniert hat, lässt sich am Tag der offenen Tür besonders gut besichtigen.

WILD

Projektentwicklung GmbH

info@wild-projekt.com
www.wild-projekt.com

